

akademie



caritas-pirckheimer-haus



Streit macht Zukunft



PROGRAMMHEFT

März bis Juli 2025

- Theologie | Spiritualität | Philosophie
- Menschenrechte | Demokratie | Erinnerungsarbeit
- Gesellschaft | Solidarität | Nachhaltigkeit
- Kunst | Kultur | Teilhabe

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3
Unser Team – unsere Bildungsressorts	S. 4–5
Im Fokus: Streit.Macht.Zukunft	S. 6–7
Unser Veranstaltungsangebot	S. 8–69
Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte	S. 70
Herzstück unserer Akademie: Jugendbildung	S. 71
Das Hotel der Akademie CPH	S. 72
Die Pirckheimer-Kapelle	S. 73
Ein Zentrum für Bildung in Nürnberg	S. 74
Informationen zum Datenschutz	S. 75
Bitte beachten / Impressum	S. 75

Ihre Ansprechpartner:innen

akademie  caritas-pirckheimer-haus

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 163
akademie@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

stv. Leitung
Claudio Ettl
Tel.: 0911 23 46 143

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Susanne Kaiser
Tel.: 0911 23 46 127

Direktionsassistentz
Walburga Grasruck
Tel.: 0911 23 46 123

tagungshaus
hotel  caritas-pirckheimer-haus

CPH-Service GmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 162
rezeption@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

Kaufmännische Leitung
Stefan Geitner
Tel.: 0911 23 46 125

Rezeptionsleitung
Matthias Förster
Tel.: 0911 23 46 105

**Rezeption /
Buchungsanfragen**
Tel.: 0911 23 46 0

„ZIEL EINES KONFLIKTS ODER EINER AUSEINANDERSETZUNG SOLL NICHT DER SIEG, SONDERN DER FORTSCHRITT SEIN.“

JOSEPH JOUBERT (1754-1824), FRANZÖSISCHER ESSAYIST

Liebe Freundinnen und Freunde des CPH,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Wort „streiten“ hat nach wie vor einen negativen Beigeschmack. Vielleicht klingt es uns noch aus Kindertagen in die Gegenwart hinein: „**Streitet euch nicht!**“ Und doch ist uns eigentlich bewusst, dass wir uns bei richtungsweisenden Veränderungen oder beim Einsatz für eine gerechte und menschliche Welt mit unterschiedlichen - und auch gegensätzlichen Vorstellungen, Meinungen und Zielen auseinandersetzen müssen. Dabei sollte jedoch nicht der Sieg, sondern der Fortschritt als Ziellinie des Streits im Blick behalten werden, wie es der französische Essayist Joseph Joubert formulierte.



Vor genau 500 Jahren fand in Nürnberg das so genannte Religionsgespräch statt. Auch damals wurde heftig und hitzig gestritten – nicht nur über den wahren Glauben, sondern auch über wirtschaftliche, kulturelle und soziale Fragen. Zum 500-jährigen Gedenken an diese große Auseinandersetzung in der Stadt Nürnberg haben viele Initiativen, Bildungs- und Kultureinrichtungen ein gemeinsames Programm zusammengetragen, das sie unter den Titel **Streit.Macht.Zukunft** gestellt haben. Nach dem zentralen Eröffnungswochenende von 14.-16. März 2025 richten auch wir und unsere Kooperationspartner:innen mit zahlreichen Veranstaltungen den Fokus auf dieses denkwürdige Ereignis.

Neben unserem Fokusthema gibt es natürlich auch in diesem Sommersemester zahlreiche Veranstaltungen und Projekte in unseren vier Bildungsressorts. Und wir planen nach dem Redaktionsschluss unseres Halbjahresprogramms weitere Veranstaltungen zu aktuellen Themen und Fragestellungen, weshalb wir Sie herzlich dazu einladen, regelmäßig einen Blick auf unsere Website **www.cph-nuernberg.de** zu werfen.

Mit allen Mitarbeitenden und Kooperationspartner:innen freue ich mich, Sie und Euch immer wieder bei uns im Hause begrüßen zu dürfen, um sich über unser Bildungsangebot zu informieren und für eine menschenwürdige und demokratische Gesellschaft zu streiten.

Ihr/Euer

Dr. Siegfried Grillmeyer
Akademiedirektor und Geschäftsführer

Unser Team – Unsere Bildungsressorts

THEOLOGIE – SPIRITUALITÄT – PHILOSOPHIE

Claudio Ettl

stv. Akademiedirektor

Tel.: 0911 23 46 143

E-Mail: ettl@cph-nuernberg.de



MENSCHENRECHTE – DEMOKRATIE – ERINNERUNGSARBEIT

Martin Stammler

Tel.: 0911 23 46 144

E-Mail: stammler@cph-nuernberg.de



GESELLSCHAFT – SOLIDARITÄT – NACHHALTIGKEIT

Marica Münch

Tel.: 0911 23 46 118

E-Mail: muench@cph-nuernberg.de



Nilgün Cevik

Tel.: 0911 2346 149

E-Mail: cevik@cph-nuernberg.de



Franziska Seitz

Tel.: 0911 2346 122

E-Mail: seitz@cph-nuernberg.de



KUNST – KULTUR – TEILHABE



Diana Löffler

Tel.: 0911 23 46 124

E-Mail: loeffler@cph-nuernberg.de

MITARBEITERIN IM BEREICH INKLUSION



Barbara Reiser

Tel.: 0911 23 46 123

E-Mail: inklusion@cph-nuernberg.de

Inklusion ist uns wichtig! Wir bieten zum Beispiel:

Akademie
für Alle

cph



Übersetzungen in Deutsche Gebärdensprache



Leichte Sprache



Barrierefreiheit



Verstehensassistentz

Sprechen Sie uns gerne an.



Streit macht Zukunft



2025 jährt sich das Nürnberger Religionsgespräch zum 500. Mal. Im März 1525 trafen sich Fachleute des „alten“ und des „neuen“, reformatorisch geprägten Glaubens im Historischen Rathausaal, um über Religionsfragen zu diskutieren. Der Streit endete – wenig überraschend, da das Ergebnis letztlich von Anfang an feststand – mit der Einführung der Reformation in Nürnberg. Die Folgen waren weitreichend und zogen z. T. schwerwiegende Konflikte über religiöse, wirtschaftliche, kulturelle und politische Fragen nach sich. Caritas Pirkheimer und ihr Kloster sind nur ein Beispiel dafür ...

Soll man, ja darf man ein Ereignis mit derartigem Konfliktpotential überhaupt „feiern“? Nürnberg tut es, und auch wir beteiligen uns mit etlichen Veranstaltungen daran. Die Jubiläumsfeierlichkeiten 2025 unter das Motto „Streit.Macht.Zukunft“ zu stellen, ist dabei gleichermaßen ehrlich wie passend.

Wer jedoch das CPH-Fokusthema genauer unter die Lupe nimmt, stellt fest, dass bei uns aus den drei Begriffen ein ganzer Satz geworden ist: „Streit macht Zukunft“. Denn in unseren Fokusveranstaltungen wollen wir nicht nur historische und theologische Fragen zum Religionsgespräch 1525 beleuchten, sondern auch Linien in unsere oft von Streit und Konflikten geprägte Gegenwart ziehen.

So sehr Streit negativ besetzt ist und als Bedrohung empfunden wird, so sehr besitzt er zugleich positives Potential. Streit bedeutet Konflikt - und gleichzeitig Resonanz. Streiten trennt - und schafft doch Beziehung. Streit macht Verschiedenheit und Vielfalt sichtbar – und dient gerade so der Klärung. Streit – sofern er grundlegende Regeln beachtet – fördert Gemeinschaft. Indem er festgefahrene Positionen aufricht und Wege aus Sackgassen zeigt, kann er der Anfang von Veränderung sein.

Streiten fordert dazu heraus, die Komfortzone zu verlassen, Perspektiven zu verändern und nach Lösungsoptionen zu suchen. Wenn wir Streit als Chance und Herausforderung (und nicht als Scheitern oder Ende) verstehen, können sich neue Möglichkeiten eröffnen. Und dies nicht nur im persönlichen, sondern – gerade in einem Wahljahr wie 2025 – auch im gesellschaftlichen und politischen Bereich.



Streiten wir also mutig und fair – denn Streit macht Zukunft!

Ihr Team der Akademie CPH



Eine Auswahl unserer Fokusthemen:

Mittwoch, 05.03.2025 – ONLINE

Stadt von Rechts

Konturen radikal rechter Stadtpolitiken

Mittwoch, 19.03.2025 – ONLINE

Graue Wölfe

Der türkische Rechtsextremismus
in Deutschland und der Türkei

Freitag, 21.03.2025

#talking religions – darüber lässt sich (miteinander) streiten

Perspektiven aus östlichem und
westlichem Christentum

Samstag, 22.03.2025

Pirckheimer-Tag 2025

mit Verleihung des Pirckheimer-Preises

Sonntag, 23.03.2025

Füreinander Streiten

Matinee zur Eröffnung des Jahres der
christlich-jüdischen Zusammenarbeit 2025
– 5784/5785

Dienstag, 01.04.2025

Mein Glaube, meine Religion – unsere Stadt

Interreligiöse Begegnungen „face to face“

Mittwoch, 02.04.2025

1700 Jahre Konzil von Nizäa

Nur Last der Vergangenheit oder
auch Chance für die Zukunft?

Mittwoch, 02.04.2025 - ONLINE

Von wehrhafter Männlichkeit und dem Versprechen der Mannwerdung

Inszenierungen traditioneller Männlich-
keiten

Freitag, 04.04.2025 bis Samstag, 05.04.2025

Konfliktmanagement in Schulklassen

Schulung für freie Mitarbeitende

Samstag, 05.04.2025

Der Mensch – ratlos vor dem Bösen?

Die Abgründigkeit des Menschen
und der befreiende Gott Jesu

Dienstag, 13.05.2025

1525 – Reformation in Nürnberg

Ursachen – Verlauf – Folgen

Freitag, 16.05.2025

Reicht das? Einander wahrnehmen – umeinander wissen – sich entdecken

Versuch einer ökumenischen Standortbe-
stimmung

Freitag, 16.05.2025 – Sonntag, 18.05.2025

Tagung: Einander wahrnehmen – umeinander wissen – sich entdecken

Vielfalt christlicher Konfessionen
entdecken

Montag, 19.05.2025

Zukunft der Erinnerung

Das deutsche Erbe und die kommende
Generation

Sonntag, 25.05.2025

Führung: Gesetz und Gnade

Die Auswirkungen der Reformation auf die
bildende Kunst
(weiterer Termin: 20.07.2025)

Montag, 26.05.2025

KrisenFest – Wir gestalten Zukunft!

Lernspiel zur innergesellschaftlichen
Konfliktbearbeitung

Mittwoch, 28.05.2025

Führung: Das Sebalder Chörlein

Meisterhafte Architektur mit bewegter
Geschichte

Mittwoch, 25.06.2025

Vernissage: Flüstern aus der Besatzung

Angst, Hoffnung und der Wunsch nach
Freiheit

Samstag, 28.06.2025

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)

Stationen einer mystischen Biographie

Donnerstag, 03.07.2025

Zwischen den Zeilen – zwischen den Räumen

Gespräche in der „Lebendigen Bibliothek“

Donnerstag, 10.07.2025

Richtig streiten – Konflikte lösen

Vom konstruktiven Umgang mit Konflikten





Samstag
01.03.
09:15 bis
10:45 Uhr

7823

MEDITATION

Zen-Meditation am Morgen

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Die aus dem Osten stammende Form gegenstandsloser Meditation kann auch für Europäer:innen und Christ:innen zu tiefen Erfahrungen mit dem EINEN führen, ohne zur Weltflucht zu werden. Das „Sitzen in Versunkenheit“ (Zazen) ist eine Methode, die christliche Mystiker:innen praktizier(t)en und auch für Menschen von heute geeignet ist. Der Kurs hilft Menschen mit Meditationserfahrung, in der Gruppe ihre Übung zu vertiefen und achtsam in den Tag zu gehen.

Leitung: Rita Gavrioloie

BITTE BEACHTEN: Weitere Informationen und erstmalige Anmeldung bei Rita Gavrioloie per E-Mail: gavrioloie.rita@gmail.com ■

Montag
03.03.
13:30 Uhr

2355

NETZWERKTREFFEN

Politik im Turm

Ideenwerkstatt der Aktiven im Verbund „Schule ohne Rassismus“

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ lebt von neuen Ideen und Aktionen, um sich gegen Rassismus und Ausgrenzung und damit für Demokratie und ein offenes Miteinander einzusetzen. Im Turm laden wir zu Austausch und Reflexion ein.

Veranstaltungsort: ND-Turm, Vestnertormauer 1 a, 90403 Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Die Treffen finden wöchentlich Montag, 13:30 Uhr statt ■

DIENSTAG, 11.03.2025, 18 UHR

BUCHVORSTELLUNG

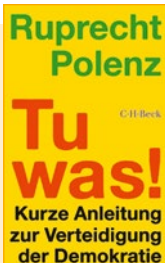
Tu was!

Kurze Anleitung zur Verteidigung der Demokratie

Referent: Ruprecht Polenz, Autor, ehemaliger Abgeordneter im Deutschen Bundestag

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de

Hauptveranstalterin: Initiative ZAMMRÜGGN



Verlag C.H. Beck



MEDITATION

Zen-Meditation

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Wir üben in der Tradition der Sambokyodan-Zenlinie, die von Pater Hugo-Makabi Enomiya-Lasalle SJ (1898-1990) nach Deutschland gebracht wurde. Diese gegenstandslose Meditation sprengt die Ketten zwischen den Religionen, zwischen Ost und West, und kann auch für Europäer:innen und für Christ:innen eine wertvolle Erfahrung sein. Die Abende bieten Personen mit Meditationserfahrung Gelegenheit, ihre Übung in der Gruppe zu vertiefen. Für Anfänger:innen wird eine kurze Einführung angeboten.

• Kursleitung Montagabend: Rita Gavrioloaie

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Rita Gavrioloaie per E-Mail: gavrioloaie.rita@gmail.com

• Kursleitung Dienstagabend: Elizabeth Ellis

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Elizabeth Ellis per E-Mail: Liz_Ellis@t-online.de oder telefonisch unter 0911 9 77 37 62 ■

ab
03.03.

jeden
Montag
18:30 bis
20:00 Uhr

7822

ab
04.03.

jeden
Dienstag
19:00 bis
20:30 Uhr

7822

FREITAG, 14.03.2025 –

SONNTAG, 16.03.2025

ERÖFFNUNGSWOCHEENDE

500 Jahre Nürnberger Religionsgespräch

Streit.Macht.Zukunft

2025 jährt sich zum 500. Mal das Nürnberger Religionsgespräch, das zu den Schlüsselereignissen des Reformationsgeschehens zählt. Anlässlich dieses Jubiläums sind in Nürnberg zahlreiche Veranstaltungen geplant, die mit Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Facetten und Perspektiven des gesellschaftlichen Miteinanders spannungreich betrachten und verhandeln.

Weitere Informationen zum Festakt und den Begleitveranstaltungen zeitnah auf einer gesonderten Website sowie unter www.cph-nuernberg.de

500 Jahre
Nürnberger
Religionsgespräch
streit.macht.zukunft.



© Brückner & Brückner

Mittwoch
05.03.
16:00 bis
19:00 Uhr

1846

GOTTESDIENST, PODIUMSGESPRÄCH UND FASTENIMBISS

Aschermittwoch der Künstlerinnen und Künstler

Erinnerungsräume. Zukunftsräume

Welche Räume braucht eine Kirche im Wandel? Welche Kunst braucht Kirche? Kirchen als Orte der Begegnung mit Gott, mit Menschen, mit sich selbst, mit der Welt, mit Vergangenheit und Zukunft sind besondere Orte. Es sind aus-gesonderte Orte, Schwellenorte vom Profanen ins Heilige. Liturgie und Glaube haben über Jahrhunderte Sakralarchitektur und Kunst geprägt – und umgekehrt: Immer neue Formen, Grundrisse, Räume, Materialien, Licht und Rhythmen, Fülle und Leere, Symbolik und Zweckfreiheit. Erzbischof Herwig Gössl diskutiert dazu mit Architekt Christian Brückner und F.A.Z.-Autor Stefan Trinks.

Programmablauf:

16 Uhr in St. Klara:

- Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung mit Erzbischof Herwig Gössl

17 Uhr im Caritas-Pirckheimer-Haus:

- Podiumsgespräch
- Begegnung und Gespräch beim Fastenimbiss

Mitwirkende: Erzbischof Herwig Gössl, Christian Brückner, Architekt, PD Dr. Stefan Trinks, Kunsthistoriker und Autor (F.A.Z.)

Leitung: Dr. Birgit Kastner, Leiterin der Hauptabteilung Kunst und Kultur des Erzbistums Bamberg, Dr. Siegfried Grillmeyer, Direktor der Akademie CPH

Veranstaltungsort: St. Klara, Königstr. 66, 90402 Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich schriftlich, per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Tel. 0911 23 46-145

Hauptveranstalterin: Hauptabteilung Kunst und Kultur des Erzbistums Bamberg

In Kooperation mit: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus ■

DIENSTAG, 18.03.2025, 19:30 UHR

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die aktuelle Lage in der Ukraine

Referentin: Ella Schindler, Redakteurin bei den „Nürnberger Nachrichten“, lebte bis zu ihrem 16. Lebensjahr in der Ukraine

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Mitveranstalterin: Gesellschaft St. Sebald im Cartell Rupert Mayer





ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

Stadt von Rechts



Mittwoch
05.03.
19:00 bis
20:30 Uhr

Konturen radikal rechter Stadtpolitiken

Das Land wählt Rechts, die radikale Rechte zieht es aufs Land. Bis heute scheint diese Geographie vielen Betrachter:innen einleuchtend. Aus dem Blick gerät die Stadt. Und damit die vielfältigen Hinweise auf eine ausgeprägte rechte Lust an der Auseinandersetzung mit diesem baulichen, sozialen und politischen Ort im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit. Der Vortrag verfolgt diese Auseinandersetzung in all ihren Facetten und Gleichzeitigkeiten anhand von Beispielen bis in die Gegenwart und plädiert für eine Betrachtung jenseits pauschaler Urteile über Stadt und Land.

Referent: Dr. Johann Braun, Humangeograph und Autor

Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 05.03.2025) erforderlich unter www.domburg-akademie.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

Weitere Termine: 19.03./02.04.2025

In Kooperation mit: Domburg-Akademie

Für die Veranstaltung gilt der Einlassvorbehalt: Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht auch virtuell Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, die Teilnahme zu verwehren.

Ansprechpartner im CPH: Martin Stämmler ■

11455



13.03.2025 – 18.05.2025

AUSSTELLUNG

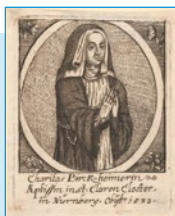
Caritas Pirckheimer und die Folgen der Reformation

Die Äbtissin Caritas Pirckheimer und das Nürnberger Klarakloster bekamen im Jahr 1525 die Folgen der Reformation unmittelbar zu spüren – und diese waren alles andere als positiv. Die kleine Präsentation bietet eine etwas andere Perspektive auf das Religionsgespräch und rückt eine gelebte Episode des Widerstands in den Fokus.

Ort: Stadtmuseum im Fembohaus, Burgstr. 15, 90403 Nürnberg

Weitere Informationen: www.museen-nuernberg.de

Am 24.05.2025 findet im Rahmen der Nachmittagsakademie eine Kuratorinnenführung durch die Ausstellung statt (siehe S. 43)





© Jesuitenweltweit

Freitag
07.03.
18:45 Uhr

11411

VERNISSAGE

Frauen in den Kulturen der Welt

Bilder aus verschiedenen Ländern und Kontinenten

Im Laufe von mehr als 50 Jahren hat die Missionsprokur der Jesuiten eine große Zahl an Bildern aus aller Welt geschenkt bekommen oder erworben. Für die Ausstellung wurden Bilder aus vielen Ländern zusammengestellt, die vor allem Frauen bei ganz alltäglichen Beschäftigungen zeigen, aber auch bei Tanz und Spiel und als Flüchtlinge. Die Ausstellung beginnt mit einer Reihe von Frauen aus der Bibel.

Mitwirkende: Gabriele von Schoeler, Kuratorin und Kunstarchivarin, jesuitenweltweit, P. Joe Übelmesser SJ, ehemaliger Missionsprokurator, jesuitenweltweit

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ausstellungsdauer: 07.03.-30.04.2025

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr // Samstag und Sonntag sowie in den Osterferien (14.-25.04.2025) auf Anfrage

Hauptveranstalter: jesuitenweltweit

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■

Samstag
08.03.
13:30 bis
17:30 Uhr

11474

MEDITATION

Raum des Schweigens

Monatlicher Kontemplationsnachmittag mit dem Jesusgebet

Die beständige und aufmerksame innere Anrufung des Namens „Jesus Christus“, verbunden mit dem Rhythmus des Atems (Jesusgebet) ist eine Übung, in der Gegenwart Gottes zu verweilen, und achtsamer im Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen zu werden. Es kann hilfreich sein, regelmäßig in einer Gruppe zu meditieren. Die Veranstaltung besteht aus 3 x 25 Minuten Meditation, Austausch, 2 x 25 Minuten Meditation, Eucharistiefeier in der Gruppe.

Ein offenes Angebot für alle, die eine Einführung in das Jesusgebet (nach Franz Jalics, „Grieser Weg“) bereits mitgemacht haben.

Leitung: Pfr. Markus Bolowich

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Pfr. Markus Bolowich per E-Mail: markus.bolowich@erzbistum-bamberg.de oder telefonisch unter 0911 20 65 60

Weitere Termine: 12.04./10.05./14.06./12.07.2025. ■

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Sonntagstreff

Austausch im CPH

Etwa alle zwei Monate trifft sich ein Kreis im CPH, um den Sonntag gemeinsam zu verbringen: Mit einer Auseinandersetzung über Themen aus Kirche, Gesellschaft und Kultur, Mittagessen und Kaffee. Das Thema für dieses Halbjahr lautet: Einblicke – Ausblicke.

Kosten: 18,-

BITTE BEACHTEN: Weitere Termine und Anmeldung (jeweils bis zum Montag vor dem Veranstaltungstermin)

bei Günther Hoffmann per E-Mail: cghoffmann@web.de ■

Sonntag
09.03.

10:00 bis
16:00 Uhr

11242

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

Augen auf!

Ein Game für mehr Sensibilität im Netz

Augen auf! ist ein Game für den Einsatz im Unterricht und zur Aufklärung über Strategien von extrem rechten Gruppierungen in den sozialen Medien. Es ist für Schüler:innen der 8. bis 10. Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schulen geeignet. Entwickelt wurde es im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

Im Workshop, der sich an ganze Klassen richtet, wird das Game gemeinsam durchgespielt und im Anschluss reflektiert.

Referent:innen: Franziska Seitz, Marica Münch

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: muench@cph-nuernberg.de

Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) – anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus ist Mitglied der AKSB.

Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch ■

Montag
10.03.

09:45 bis
13:00 Uhr

11258



Streit macht Zukunft



Online-Veranstaltung



©M_W - Pixabay.com

Montag
10.03.
18:00 bis
19:30 Uhr

10466

KURS

Literatur-Gesprächskreis

„Ein Leser hat's gut: er kann sich seine Schriftsteller aussuchen.“ (Kurt Tucholsky)

Das neue Halbjahr beginnt mit dem Roman „Lolita“ von Vladimir Nabokov. Die weiteren Werke werden gemeinsam mit den Teilnehmenden ausgewählt.

Referentin: Sonja Oswald, Historikerin und Germanistin

BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist aktuell ausgebucht. Bei Interesse setzen wir Sie gerne auf die Warteliste (E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 / 23 46-145) ■

Mittwoch
12.03.
16:00 bis
17:30 Uhr

11385

FÜHRUNG

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Das inklusive Kultour-Tandem führt durch verschiedene Räume im Rathaus. In leicht verständlicher Sprache erkunden wir die Stadtgeschichte und die Arbeit im Rathaus. Was findet man vor der Tür des Bürgermeisters? Wo versteckt sich im Ratssaal berühmte Malerei? Welche Barrieren wurden schon beseitigt? Gemeinsam erfahren wir viel über gelebte Teilhabe, Kultur und Politik unserer Stadt.

Treffpunkt: Prunkportal des Rathauses, Eingang Ehrenhalle (gegenüber der Sebalduskirche), Hauptmarkt, Nürnberg
Referentinnen: Elisabeth Tenner und Rita Heinemann, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung im CPH erforderlich

Weiterer Termin: 28.05.2025

In Kooperation mit: Stadt Nürnberg
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH ■

MITTWOCH, 12.03.2025, 19:00 – 20:30 UHR

SAVE THE DATE

NN-Talk

Aktuelle und brisante Themen – anregend und unterhaltsam beleuchtet

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Hauptveranstalter: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

In Kooperation mit: Nürnberger Nachrichten, Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

NN-Talk



FÜHRUNG

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Erde und die Menschheitsgeschichte als Vermächtnis und Lernfeld für alle. Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Den Ausgangspunkt der Führung bildet ein sehr altes Fundstück - der Faustkeil. Anhand weniger Ausstellungsstücke gelingt es dem inklusiven Kultour-Tandem, wichtige Entwicklungen aufzuzeigen und einen Zusammenhang zwischen unserem eigenen Handeln und der Verantwortung für unsere Erde herzustellen.

Ort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1

Referent:innen: **Christine Schreier und Toni Munkert**, Kultour-Tandem

Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 10,- (Ermäßigungen unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt

Weiterer Termin: 23.05.2025

In Kooperation mit: KPZ Nürnberg und GNM

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Freitag
14.03.
14:30 bis
16:00 Uhr

11013

NÜRNBERG FÜR ALLE

Nürnbergs erster Stadt-führer in leicht verständlicher Sprache

„Nürnberg für alle“ ist der erste inklusive Stadtführer durch die Frankenmetropole. Der Band bietet 12 kompakte Touren durch die Stadt. Besucht werden Rathaus, Hauptmarkt, Kaiserburg, Klarakirche, Straße der Menschenrechte, Kongresshalle, Wöhrder See und fünf weitere Orte. Jede Tour ist verständlich formuliert und durch Illustrationen und andere Infos übersichtlich aufbereitet. Ein leicht verständlicher Begleiter durch die Stadt.

Gefördert durch die **AKTION MENSCH**



Gabriela Bühner, Claudio Ettl,
Diana Löffler, Petra Schachner

Nürnberg für alle

Ein Stadt-führer in leicht
verständlicher Sprache

100 Seiten

14,8 x 21 cm

€ 6,00 (D) / € 6,20 (A)

ISBN 978-3-429-06773-1



Freitag
14.03.
18:00 Uhr
bis
Samstag
15.03.
16:30 Uhr

9982

WELT-UNI 2025

Klimaschutz – Demokratie - globale Gerechtigkeit

Chancen, Risiken und Herausforderungen

Der Klimawandel und die wachsende soziale Ungleichheit in einer globalisierten Welt sind die größten Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft. Demokratien geraten vor dem Hintergrund multipler Krisen auf der Suche nach geeigneten Wegen zu einer nachhaltigen Gesellschaft zunehmend unter Druck. Was hindert Rechtsstaaten an einem engagierten Klimaschutz, der benötigt wird, um demokratische Spielräume zu erhalten? Wie kann sozialer Ausgleich auf nationaler und internationaler Ebene gelingen? Welche Akteure verfolgen welche Interessen und welche Rolle spielen historisch-koloniale Kontinuitäten? Welche Lösungsstrategien im Hinblick auf Menschenrechte und globale Gerechtigkeit ergeben sich?

Referent:innen: Dr. Boniface Mabanza Bambu, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Amelie Fischer, Bündnis erlassjahr.de, Düsseldorf, N.N.

Anmeldung und Kontakt per E-Mail:

eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de oder telefonisch unter 09874 9-1704

Weitere Informationen: mission-einewelt.de/events/weltuni25/

Hauptveranstaltende: Mission Eine Welt, STUBE Bayern

In Kooperation mit: Akademie CPH, Attac Nürnberg, DGB Region Mittelfranken, Bildung trifft Entwicklung, Eine Welt Netzwerk Bayern, Oicocredit Bayern

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ ■

Das Caritas-Pirckheimer-Haus steht unter der Trägerschaft des Erzbistums Bamberg sowie der Jesuiten in Zentraleuropa.





STUDENTAG

Migrationspolitik in Zeiten der Polarisierung

31. Ökumenischer Studientag für Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl

In Zeiten der Polarisierung gilt es, nach Maßgabe der Menschenrechte und des individuellen Rechts auf Asyl einzutreten für geordnete Zuwanderung und Aufnahmebereitschaft. Integration in Bildung, Arbeit und Gesellschaft braucht professionelle und ehrenamtliche Unterstützung. Der 31. Ökumenische Studientag fördert das zivilgesellschaftliche Engagement. Durch die Referate von Prof. Petra Bendel und Martin Becher ist hohe Expertise im aktuellen Diskurs geboten. Die Workshops am Nachmittag sind kompetent besetzt, aktuell und praxisnah.

Eingeladen sind Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Interessierte.

Referent:innen: Prof. Dr. Petra Bendel, Institut für Politische Wissenschaft, Leitung Forschungsbereich Migration, Flucht und Integration, FAU Erlangen-Nürnberg, Martin Becher, Referent bei der Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander der ELKB

Mitwirkende: Constanze Borckmann und Dominik Sauerer, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern, Stephan Dünnwald, Bayerischer Flüchtlingsrat, David Geitner, Fachstelle Kirchenasyl der ELKB, Giannina Mangold, Rechtsanwältin, Dieter Müller, Jesuiten-Flüchtlingsdienst JRS

Kosten: 20,- (inkl. Verpflegung)

Weitere Informationen: David Geitner, Fachstelle Kirchenasyl ELKB, per E-Mail: david.geitner@elkb.de oder telefonisch unter 089 5595687 / mobil 0162 8409375

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 10.03.2025) erforderlich beim

Bayerischen Flüchtlingsrat per E-Mail:

kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de oder unter

www.fluechtlingsrat-bayern.de

Veranstaltende: Bayerisches Ökumenisches Kirchenasylnetz, Jesuiten-Flüchtlingsdienst, Evang. Luth. Kirche in Bayern, Bayerischer Flüchtlingsrat, Runder Tisch Kirchenasyl Metropolregion Nürnberg, Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden, Imedana - Internationales Frauencafé Rosa Asyl 2.0, Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche

In Kooperation mit: Akademie CPH ■

Samstag

15.03.

10:00 Uhr bis

16:00 Uhr

10596

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:



www.cph-nuernberg.de



facebook.com/akademiecp



youtube.com/cphnuernberg



instagram.com/cph_nuernberg



Mittwoch
19.03.
19:00 bis
20:30 Uhr

11456



ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

Graue Wölfe



Der türkische Rechtsextremismus in Deutschland und in der Türkei

Der türkische Rechtsextremismus stellt mit etwa 12.000 Anhänger:innen die zweitgrößte extrem rechte Bewegung in Deutschland dar. Diese ist auch bekannt unter den Namen „Graue Wölfe“ oder Ülkücü-Bewegung, deren Ideologie zutiefst geprägt ist von autoritären, nationalistischen, rassistischen, antisemitischen und queerfeindlichen Elementen. In der Türkei hat sie maßgeblichen Einfluss auf die Regierungspolitik, in Deutschland ist sie über bestimmte Moschee- und soziokulturelle Vereine verankert. Der Vortrag gibt dazu einen historischen Abriss und ein aktuelles Lagebild.

Referent: Dr. Ismail Küpeli, Projektkoordinator "Dersim 1937/38" und wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 19.03.2025) erforderlich unter www.domberg-akademie.de.

Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemait.

Weiterer Termin: 02.04.2025

In Kooperation mit: Domberg-Akademie

Für die Veranstaltung gilt der Einlassvorbehalt: Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht auch virtuell Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, die Teilnahme zu verwehren.

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler ■

CPH unterwegs

BEGEGNUNGEN | ENTDECKUNGEN | REFLEXIONEN

„CPH unterwegs“ steht für Bildungsreisen, bei denen die Begegnungen mit anderen Menschen im Mittelpunkt stehen und die zum Nachdenken über eigene und andere Werte anregen wollen. Im Frühjahr 2025 laden wir zu einer Entdeckungsreise nach Portugal sowie nach Nordfrankreich ein.



Termin für eine Info-Veranstaltung auf Anfrage

per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de
oder telefonisch unter 0911 2346-145

Weitere Reisedetails, Kosten und Anmeldemodalitäten sind zeitnah abrufbar unter:

www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs



THEATER

Bald ruh' ich wohl – Eichmanns letzte Nacht

Ein Monolog von Andreas Gruhn mit Kai Christian Moritz

Banal oder geschichtsvergessen? – In der Nacht vor seiner Hinrichtung in Israel blickt Adolf Eichmann zurück: das Leben eines der vielen Deutschen kleinbürgerlicher Herkunft, die mit den Nazis Karriere machten, die das Prinzip von Befehl und Gehorsam verinnerlicht hatten, die den Eid auf den Führer über ihr Gewissen und das eigene Leben stellten. „Ich bin kein Unmensch“, sagt er, er scheidet in Frieden und schuldlos aus der Welt. Rückblenden unterbrechen den inneren Monolog und zeigen, wie der Obersturmbannführer als Leiter des Judenreferats im Reichssicherheitshauptamt funktionierte ... Diese zentrale Dienststelle des Reichssicherheitshauptamtes organisierte die Verfolgung, Vertreibung und Deportation von Juden und war mitverantwortlich für die Ermordung von schätzungsweise sechs Millionen Menschen.

Das Stück entlarvt das „Böse“ als Allerweltserscheinung, das in dem ehemaligen SS Sturmbannführer und Durchschnittsmenschen Adolf Eichmann zutage tritt – obwohl sein „Gewissen rein“ ist.

Auch heute begegnen uns wieder Menschen, die nur allzu willig und bereit sind der Attitüde Adolf Eichmanns zu folgen ...

Vor dem Monolog führt Dr. Alexander Schmidt, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, in das Stück ein.

Schauspiel: Kai Christian Moritz, freier Schauspieler, u. a. in München, Konstanz, Würzburg, Gera/Altenfurt und Saarbrücken. Solo-Performer für Monologe, Rezitationen und Liederabende, Regisseur für Musik-Theaterabende

Einführung: Dr. Alexander Schmidt, Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Kosten: 14,- / ermäßigt: 12,- (für Auszubildende, Studierende, Senior:innen, Besitzer:innen der CPH-Freundeskarte, des Nürnberg-Passes oder eines Schwerbehindertenausweises)

BITTE BEACHTEN: Eintrittskarten ab 15.02.2025 an der Rezeption des CPH, Restkarten an der Abendkasse. Beim Kartenkauf ist nur Barzahlung möglich!

In Kooperation mit: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände ■

Mittwoch
19.03.
19:00 Uhr

11499



Donnerstag

20.03.

15:00 bis

17:00 Uhr

11478

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Seine Schriften sind die ältesten Texte des Neuen Testaments; er übersetzte die Botschaft Jesu vom jüdischen in den griechisch-römischen Kulturkreis; seine Briefe öffnen Fenster in die bewegten Anfänge des Christentums - und geben so auch Impulse für die Gegenwart.

Die Reihe „Im Original“ bietet Gelegenheit, paulinische Texte ohne Vorkenntnisse und in einer wortgetreuen Übersetzung zu lesen, sich mit ihren geschichtlichen, literarischen und theologischen Hintergründen zu beschäftigen und nach ihrer Bedeutung für heute zu fragen. Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief, der vermutlich jüngste erhaltene Brief des Paulus.

Referent: Claudio Ettl, Leiter Katholisches Bibelwerk Bamberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Vorkenntnisse nicht erforderlich - Teilnahme auch an Einzelterminen möglich

Weitere Termine: 10.04./08.05./22.05./05.06./26.06./10.07./24.07.2025

In Kooperation mit: Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg ■

Donnerstag

20.03.

19:30 bis

21:00 Uhr

10274

REIHE "PSYCHOANALYSE IM AUSTAUSCH" -

AUTORINNENLESUNG

„Wie wir waren“

Zwei Freundinnen, zwei Leben und die Hoffnung, dass alles gut wird

Heike Dukens Roman erzählt von Zusammenhalt und von dem Lebensgefühl der 1980er und 90er Jahre - aber auch von Gewalt und unverheilten Wunden aus der Kindheit, von Schweigen und Einsamkeit.

Diesen Themen begegnet die Autorin auch in ihrer psychotherapeutischen Arbeit. Im Gespräch geht es auch um die Frage: Warum gehen Frauen nicht einfach, wenn sie Gewalt in der Partnerschaft erleben? Weil in dieser Situation eben nichts „einfach“ ist.

Referentin: Heike Duken, Schriftstellerin, Psychologische Psychotherapeutin, Gruppenanalytikerin

Moderation: Dr. Vega Vallone, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Hauptveranstalter: Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg (PIN) ■



Bibelmuseum Bayern

VORTRÄGE UND GESPRÄCH

#talking religions – darüber lässt sich (miteinander) streiten



Perspektiven aus östlichem und westlichem Christentum

Im Rahmen des 500. Jubiläums des Nürnberger Religionsgesprächs findet dieses Gesprächsforum zum Thema Streit.Macht. Zukunft statt. Es lädt ein zur Begegnung zwischen Menschen aus verschiedenen Konfessionen Nürnbergs – evangelischen, katholischen und orthodoxen Glaubens – und zwischen Menschen aus Wissenschaft und kirchlicher Praxis. Denn zugleich jährt sich 2025 das Konzil von Nicäa zum 1700. Mal. Der Abend bietet vier Kurzvorträge und die Möglichkeit, anschließend ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungsort: Bibel Museum Bayern, Lorenzer Platz 10, Nürnberg

Eintritt: 15,- (exklusive Getränke) – Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Hauptveranstalter: Bibel Museum Bayern

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Freitag
21.03.

17:00 bis
20:00 Uhr

11453

EMPFANG UND BEGEGNUNG

Pirckheimer-Tag 2025



mit Verleihung des Pirckheimer-Preises

Das Caritas-Pirckheimer-Haus verdankt seinen Namen der Äbtissin Caritas Pirckheimer (1476 - 1532). Die hochgebildete Frau folgte stets ihrem Gewissen, hatte keine Berührungängste mit Andersdenkenden und machte ihr Gewissen zum Maßstab ihres Denkens und Handelns. Damit ist sie unserer Akademiearbeit gleichermaßen Verpflichtung und Vorbild.

Des Geburtstags unserer Hauspatronin gedenken Akademie und Tagungshaus alljährlich mit dem traditionellen Pirckheimer-Tag und der feierlichen Verleihung des Pirckheimer-Preises an besonders auszeichnungswürdige Projekte, Einzelleistungen und Engagements in der Region Nürnberg.

Programmablauf:

- 14 Uhr: Vespertagesdienst in St. Klara
- 15 Uhr: Festakt im Caritas-Pirckheimer-Haus
- Imbiss und Einladung zu Gespräch und Begegnung

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer und das Team des CPH

BITTE BEACHTEN: Die Einladung erfolgt durch persönliches Anschreiben. Zur Teilnahme ist Anmeldung erforderlich. ■

Samstag
22.03.

14:00 Uhr

1849



Sonntag
23.03.
11:15 Uhr

11498

CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

Füreinander Streiten



Matinee zur Eröffnung des Jahres der christlich-jüdischen Zusammenarbeit 2025 – 5784/5785

2025 findet das früher als „Woche der Brüderlichkeit“ bezeichnete Veranstaltungsformat zum zweiten Mal unter seinem neuen Namen „Christlich-jüdische Zusammenarbeit“ statt.

Das Jahresmotto lautet: **Christlich-Jüdische Zusammenarbeit 2025 – 5785/5786: Füreinander Streiten.**

In Nürnberg wird die jährliche Veranstaltung am Sonntag, 23. März 2025, mit einer feierlichen Matinee der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V. gewürdigt. Im Rahmen der Matinee wird die Scharrer-Mittelschule, Trägerin des „Etz-Chaim-Pokals“ seit 2024, die Projekte des vergangenen Jahres vorstellen, bevor der Pokal dann für ein Jahr an eine neue Schule übergeben wird.

Im Zusammenhang mit dem Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2025 – 5785/5786 finden in der Metropolregion zahlreiche weitere Veranstaltungen statt. Nähere Informationen unter www.wdb-franken.de.

Veranstaltungsort: Historischer Rathaussaal der Stadt Nürnberg
Rathausplatz 2

Hauptveranstalterin: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e. V.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Montag
24.03.
18:30 bis
21:15 Uhr

11293

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Filme haben eine eigene Sprache, die tiefgehend ist. Sie prägen uns gleichzeitig durch Bild, Ton und Wort. Mit dieser Filmreihe bieten die Paulus-Schwestern die Gelegenheit, einen wertvollen Film anzuschauen, darüber nachzudenken und in einen geistigen Austausch zu den Themen des Films zu kommen.

Anmeldung erbeten per E-Mail: buchhandlung@paulus-schwestern.de oder telefonisch unter 0911 23 25 57

Weitere Termine: 12.05./07.07.2025

Hauptveranstalterin: Paulus-Schwestern Nürnberg ■

Giotto di Bondone: Papst Bonifaz VIII.
verkündet das Heilige Jahr 1300, Fresko,
S. Giovanni in Laterano



NACHMITTAGSAKADEMIE

Die Erfindung des Heiligen Jahres

Papsttum und Frömmigkeit um 1300

2025 feiert die katholische Kirche ein Heiliges Jahr. Diese Jubeljahre gehen auf eine Tradition zurück, die ihren Ausgangspunkt im Jahr 1300 in Rom nahm. Der Vortrag ordnet die „Erfindung“ des ersten Heiligen Jahres unter Papst Bonifaz VIII. historisch und frömmigkeitsgeschichtlich ein, zeigt Verbindungen zur Entwicklung des Autoritätsanspruchs der Päpste auf und klärt auch die Frage, wie der Bischof von Rom zum Oberhaupt der katholischen Kirche werden konnte.

Kosten: 3,-

Referentin: Dr. Claudia Alraum, Historikerin und Referentin für Erwachsenenbildung, KEB Nürnberg

Anmeldung (bis 26.03.2025) erbeten per E-Mail:

info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
26.03.

15:00 bis
16:30 Uhr

10071

VORTRAG

Sprache und Politik

Der Umgang mit Sprache und ihre Bedeutung für uns als Einzelperson

Auf der politischen Ebene wird Sprache oft aggressiv eingesetzt. Die Rede ist von Wahlkampf, Schlagabtausch oder Wortgefecht. Wenn eine politische Entscheidung nicht den gewünschten Erfolg hat, beschuldigen sich die Parteiführer:innen gegenseitig. Wenige Wochen nach der Bundestagswahl zeigt die Veranstaltung auf, was sich ändern könnte, wenn Politiker:innen anders miteinander und mit den Bürger:innen redeten.

Referenten: Jürgen Lemke, Josef Olszewsky

Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-

Hauptveranstalterin: Pegnesischer Blumenorden e. V. ■

Mittwoch
26.03.

19:00 Uhr

11332

KULTOUREN FÜR ALLE

Für mehr Inklusion in Nürnberg

**Kultouren
für alle**

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle



Der Sebaldusgrab in St. Sebald,
© DALIBRI, CC BY-SA 3.0,
via Wikimedia Commons

Mittwoch
26.03.
19:00 Uhr

4082

VORTRAG UND GESPRÄCH

Wer war der heilige Sebaldus?

Und wie geht eine evangelische Gemeinde mit ihm um?

Am 26. März 2025 jährt sich der Tag der Heiligsprechung des Heiligen St. Sebald zum 600. Mal. Ein guter Anlass, aus ökumenischer Sicht einen Blick auf den für Nürnberg prägenden Heiligen und Stadtpatron und seine Wirkung zu richten. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in St. Klara mit Stadtdekan Andreas Lurz um 19 Uhr schließen sich Vortrag und Diskussion mit Pfr. Dr. Martin Brons im Caritas-Pirckheimer-Haus an.

Veranstaltungsort: St. Klara, Königstr. 66, 90402 Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Mitwirkende: Domkapitular Andreas Lurz, Katholischer Stadtdekan von Nürnberg, Pfarrer Dr. Martin Brons, Erster Pfarrer von St. Egidien und St. Sebald

Anmeldung erwünscht per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Hauptveranstalterin: Gesellschaft St. Sebald im Cartell Rupert Meyer
In Kooperation mit: Akademie CPH, Kirchengemeinde St. Sebald
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■

Mittwoch
26.03.
19:00 bis
20:30 Uhr

10996



ONLINE-REIHE "DRAUFGEBLICKT"

Apokalypse how – be prepared für den Untergang

Die „Prepper“-Szene und ihre Untergangsszenarien

Angst vor Katastrophen, Krieg, Terror, Stromausfällen oder dem Finanzkollaps – wir leben in einer sehr unsicheren Welt. Viele Menschen wollen diesen Gefahren nicht unvorbereitet begegnen und bereiten sich auf den „Tag X“ vor, an dem nichts mehr so sein wird, wie zuvor. Wie sind solche Endzeitszenarien zu beurteilen? Was bewegt die so genannten „Prepper“ und in welcher Gedankenwelt leben sie? Diese und andere Fragen stehen im Fokus des Abends.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Draufgeblickt – Orientierung in weltanschaulicher Vielfalt“.

Referent: Dipl.-Theol. Michael Schofer, Diakon, Weltanschauungsreferent der Erzdiözese Bamberg

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 24.03.2025) erforderlich unter www.domschule-wuerzburg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

In Kooperation mit: Katholische Akademie Domschule Würzburg e. V., Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen Bamberg, Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen Diözese Würzburg, Fachstelle Sekten- und Weltanschauungsfragen Regensburg, KEB im Bistum Regensburg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



© Taxiarchos228, CC BY-SA 3.0,
via Wikimedia Commons



FÜHRUNG

Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital „Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Das Heilig-Geist-Spital ist ein bekanntes Fotomotiv und ein beliebter Besuchsort in Nürnberg. Sie möchten den Ort besser kennenlernen und wissen, welche Möglichkeiten es im Mittelalter gab, kranke Menschen zu behandeln? Diese inklusive Führung spricht verschiedene Sinne an, um Wissen zu vermitteln und den Ort zu erkunden. An verschiedenen Stationen erhalten Sie spannende Informationen in leicht verständlicher Sprache. Die Führung findet nur im Außenbereich des Heilig-Geist-Spitals statt!

Treffpunkt: Am Stockzahnbrunnen, Ecke Commerzbank, direkt gegenüber vom Restaurant Heilig-Geist-Spital

Referent:innen: Irmingard Fritsch, Frank Himmelein und Christian Keitmann, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 27.06.2025

Gefördert durch die AKTION MENSCH
Ansprechpartner im CPH: Diana Löffler ■

Freitag
28.03.
15:30 bis
17:00 Uhr

11383

VORTRAG

Der Pegnesische Blumenorden Eine besondere Sprach- und Literaturgesellschaft mit 380-jähriger Geschichte

1644 gegründet, ist der Pegnesische Blumenorden wohl die älteste Sprach- und Literaturgesellschaft, die ohne Unterbrechung bis heute besteht. Zugleich dürften wohl die wenigsten wissen, was sich hinter dem Namen „Pegnesischer Blumenorden“ verbirgt. Da es ein Anliegen der Deutsch-Britischen Gesellschaft Nürnberg ist, die kulturelle Landschaft der Region zu erkunden, ist es erfreulich, dass der Präses des Blumenordens, Prof. PhDr. Uli Rothfuss, an diesem Abend einen Einblick in die wechselvolle Geschichte und die gegenwärtige Tätigkeit des Pegnesischen Blumenordens geben wird.

Referent: Prof. PhDr. Uli Rothfuss, Präses des Pegnesischen Blumenordens

Leitung: William J. Blundell, 1. Vorsitzender, Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg, Alexander Satt, 2. Vorsitzender, Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg

Weitere Informationen: www.deutsch-britische-nuernberg.de
Hauptveranstalterin: Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e. V. ■

Freitag
28.03.
18:30 bis
19:30 Uhr

10708



© Photographee.eu – fotolia.com

Freitag
28.03.
19:00 Uhr

11465

SEMINAR

Stability in Diversity

Struktur und Dynamik der indischen Demokratie

Dr. Clemens Jürgenmeyer beschäftigt sich seit fünf Jahrzehnten mit der Gesellschaft, Politik und Kultur Indiens, mit dem politischen System und seiner Dynamik, dem Hindunationalismus und der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Der Vortrag bietet einen fundierten und informativen Einblick in die aktuelle politische Situation in Indien; anschließend besteht Möglichkeit für Fragen und Diskussion.

Referent: Dr. Clemens Jürgenmeyer, Studium der Sozialwissenschaft und Indologie, assoziierter Mitarbeiter des Arnold-Bergstraesser-Institut, Universität Freiburg

Hauptveranstalterin: Deutsch-Indische Gesellschaft e. V. ■

Dienstag
01.04.
19:00 bis
21:00 Uhr

11497

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Mein Glaube, meine Religion – unsere Stadt



Interreligiöse Begegnungen „face to face“

Im Jubiläumsjahr lädt das Forum Christen-Muslime zu einem „Nürnberger Religionsgespräch“ der besonderen Art ein. Nach dem Prinzip der „Lebendigen Bibliothek“ stehen Vertreter:innen unterschiedlicher Religionen zum persönlichen Austausch über ihre Lebens- und Glaubensgeschichten, ihre Erfahrungen und ihre Weltsicht zur Verfügung.

Was glaubst Du? Was bedeutet Dir (Deine) Religion? Was treibt Dich an? ... Über diese und andere Fragen können Sie in vertrauensvoller Atmosphäre und jeweils für 20 Minuten mit einer oder mehreren Personen ins Gespräch kommen, unter vier Augen, „face to face“ ... Eine einmalige Gelegenheit, durch die Begegnungen den eigenen Horizont zu erweitern und das Potential und den Wert religiöser Vielfalt zu entdecken. Die Namen der Gesprächspartner:innen werden vorab unter www.cph-nuernberg.de veröffentlicht.

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg, Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 28.03.2025) erforderlich unter www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Kaiser Konstantin entrollt den Text des Nicäno-Konstantinopolitanum auf dem Ersten Konzil von Nicäa (Detail)
home.scarlet.de, Public domain,
via Wikimedia Commons



VORTRAG

1700 Jahre Konzil von Nizäa



Nur Last der Vergangenheit oder auch Chance für die Zukunft?

Das von Kaiser Konstantin 325 nach Nizäa (heute İznik in der Türkei, südlich von Istanbul) einberufene Konzil gilt heute als das erste Ökumenische Konzil. Das Bekenntnis dieses Konzils wurde in einer später noch etwas erweiterten Form für alle Kirchen verbindlich und ist in vielen bis heute das im Gottesdienst gemeinsam gesprochene Glaubensbekenntnis.

Auf der anderen Seite steht das Konzil auch für die unsere Kirchen über viele Jahrhunderte prägende enge Verbindung von Kirche und Staat mit allen z. T. auch fragwürdigen Folgen. Grund genug, an dieses Konzil zu erinnern und zu fragen, was es uns heute sagen kann.

Referent: Prof. Dr. Hanns Christof Brennecke, Emeritus für Ältere Kirchengeschichte an der FAU Erlangen

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V., evangelische stadtakademie nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
02.04.

19:00 bis
21:00 Uhr

4081

Freund:innen des Hauses

Im Laufe der Jahrzehnte haben wir einen großen Kreis an Freundinnen und Freunden, Förderinnen und Förderern gewonnen. Fühlen Sie sich auch der Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus verbunden? Dann haben wir folgendes Angebot für Sie:

- Für eine Jahresgebühr von 15 € nehmen Sie zum ermäßigten Preis an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.
- Für eine Jahresgebühr von 50 € nehmen Sie kostenlos an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.

Bei beiden Varianten schicken wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren regulären Veranstaltungen und Seminaren und laden Sie zu besonderen Anlässen ein. Bleiben Sie mit uns im Gespräch!



Mittwoch
02.04.
19:00 bis
20:30 Uhr

11457



ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

Von wehrhafter Männlichkeit und dem Versprechen der Mannwerdung



Inzenierungen traditioneller Männlichkeiten

Geschlecht und die Bewahrung einer traditionellen Geschlechterordnung gehören seit jeher zum politischen Kern der radikalen und extremen Rechten in Deutschland. Der Vielfalt gelebter Geschlechterrollen begegnet sie mit Inszenierungen, die wenig Raum für eine Infragestellung traditioneller Männlichkeiten zulässt. Zugleich schafft sie hiermit Angebote an junge Menschen, eigene Rollenkonflikte aufzulösen und Orientierung in einer traditionellen Geschlechterordnung zu finden. Der Vortrag setzt dies in Bezug zu gesellschaftlichen Debatten um die Ordnung von Geschlecht im 21. Jahrhundert.

Referentin: Juliane Lang, Politikwissenschaftlerin und Trainerin der politischen Bildungsarbeit zu Fragen rund um Rechtsextremismus und Geschlechterverhältnisse

Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 02.04.2025) erforderlich unter www.domberg-akademie.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

In Kooperation mit: Domberg-Akademie

Für die Veranstaltung gilt der Einlassvorbehalt: Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht auch virtuell Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, die Teilnahme zu verwehren.

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler ■



Mobben Stoppen! Mutig sein statt mitmachen

Ein Projekt gegen Mobbing & für
mehr Klassengemeinschaft

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/mobben-stoppen



REIHE "TACHELES – JÜDISCHES LEBEN HEUTE"

Dem Juden Jesus auf der Spur

Eine Wiederentdeckung

Dass Jesus Jude war, ist nichts Neues. Aber was bedeutet es für die Christen? Ist es nur ein biografischer Hintergrund, der keine Rolle spielt? Oder hat seine jüdische Herkunft doch etwas mit dem zu tun, wie Jesus dachte, glaubte und lebte? Im Christentum wurde Jesus oft als Gegner des Judentums dargestellt. Wer sich von diesem Vorurteil befreit, kann einen Jesus kennenlernen, der aus den Quellen des Judentums lebte und Gott nicht im Himmel suchte, sondern mitten in dieser Welt. Die Wiederentdeckung des jüdischen Jesus eröffnet eine neue Perspektive für den christlichen Glauben.

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg,
Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Referent: Dr. Norbert Reck, Katholischer Theologe und freier Publizist,
jüngste Publikation: „Dem Juden Jesus auf der Spur: Was er wollte, was er glaubte.“

Anmeldung (bis 03.04.2025) erbeten unter www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de (Kurs-Nr. 311183)

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag

03.04.

19:00 bis
21:00 Uhr

11461

SEMINAR

Konfliktmanagement in Schulklassen

Schulung für freie Mitarbeitende

Die Leitung von Seminaren mit Jugendlichen erfordert nicht nur pädagogisches Verständnis, regelmäßige Praxis und ein „gutes Händchen“. Die fachliche wie methodisch-didaktische Weiterbildung auf den vielfältigen Themenfeldern zeitgemäßer Jugendbildungsseminare ist dafür eine ebenso wichtige Voraussetzung. Diese zweitägige Fortbildung widmet sich dem Thema „Konfliktmanagement in Schulklassen“. Im Mittelpunkt stehen Methoden und didaktische Ansätze sowie die Auseinandersetzung mit der Frage, wie können Pädagog:innen jungen Menschen konstruktive Konfliktlösungsstrategien vermitteln?

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Marica Münch per E-Mail: muench@cph-nuernberg.de ■



Freitag

04.04.

16:00 Uhr
bis

Samstag

05.04.

14:00 Uhr

11090



Samstag
05.04.
14:00 bis
17:00 Uhr

9758



REIHE "GELEBTE MYSTIK"

Der Mensch – ratlos vor dem Bösen?



Die Abgründigkeit des Menschen und der befreiende Gott Jesu

Neben dem Entsetzen, was Menschen anderen antun können, übt das Böse, Negative, Dunkle und Destruktive eine eigene Faszination auf den Menschen aus. Davor nicht ohnmächtig und ratlos zu resignieren, fordert heraus, sich den dunklen Seiten des Menschen, der Wirklichkeit seiner Abgründigkeit zu stellen und aus der befreienden Erfahrung des Glaubens nach gangbaren Antworten zu fragen.

Ausgehend von der Begegnung mit dem persönlichen und kollektiven Schatten und seiner Bedeutung auf dem Weg der Menschwerdung (C. G. Jung) sollen aus der befreienden Begegnung Jesu mit dem Bösen (Versuchung, Kreuz, Karsamstag) Zugänge zur psychologisch-spirituellen Bewältigung versucht werden, die nicht vordergründig nach theologischen Antworten (Theodizee) suchen, sondern einladen, sich dem Lebensverneinenden (Bösen) zu stellen, es aufzubrechen und ein liebendes Begegnen und solidarisch-dialogisches Handeln zu wagen.

Referent: **Dr. Georg Beirer**, Theologe, Bischberg

Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de

oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.

Weiterer Termin: 28.06.2025

Kooperationspartner: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Die Veranstaltungen der Akademie CPH werden gefördert aus Mitteln der **Erzdiözese Bamberg** und der **Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern (KEB)**

ERZBISTUM
BAMBERG



KEB

Katholische
Erwachsenenbildung
Bayern



FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Ausgangspunkt für diese Führung ist der Saal 600, ein Raum im Nürnberger Gerichtsgebäude in der Fürther Straße. Dort haben nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Prozesse stattgefunden, die sogenannten Nürnberger Prozesse. Die ganze Welt hat sich für diese Prozesse interessiert und darüber berichtet. Auch heute besuchen noch viele Menschen diesen Saal. Warum? Welche Bedeutung hatten diese Prozesse damals? Und was haben sie verändert? Gibt es Auswirkungen auf unser Zusammenleben heute? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultour-Tandem und stellt so einen Zusammenhang zwischen früher und heute her.

Veranstaltungsort: Memorium Nürnberger Prozesse,

Bärenschanzstraße 72, 90429 Nürnberg

Referentinnen: Theresia Herden und Karin Thiele, Kultour-Tandem

Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 7,50 (Ermäßigungen unter www.museen.nuernberg.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung im CPH erforderlich.

Weiterer Termin: 24.05.2025

In Kooperation mit: Memorium Nürnberger Prozesse

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

REIHE "PSYCHOANALYSE IM AUSTAUSCH" – AUTORINNENLESUNG

Psychotherapie ohne Fachgedöns

Therapiemomente miterleben und für die eigene Entwicklung nutzen

Die Psychotherapeutin Nike Hilber, bekannt als @la_psychologista, ermöglicht in ihrer Lesung durch fiktive, aber alltagsnahe Therapieszenen einen authentischen Einblick in die Welt der psychodynamischen Psychotherapie. Der realistische und erzählerische Blick auf universelle Themen wie Angst, Scham, Einsamkeit oder Wut schafft Verständnis für den intimen und emotionalen Prozess, den eine Psychotherapie mit sich bringt und erweitert das Wissen über mentale Gesundheit und die Möglichkeiten zur Selbstreflexion.

Referentin: Dipl.-Psych. Nike Hilber, Psychologische Psychotherapeutin, Autorin, Instagrammerin

Moderation: Dr. Stephanie Book, Psychologische Psychotherapeutin, Dr. Vega Vallone, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Hauptveranstalter: PIN Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Sonntag
06.04.

15:00 bis
16:30 Uhr

11379

Montag
07.04.

19:30 bis
21:00 Uhr

11349

Johann Sebastian Bach, 1748
© Public Domain, via
wikimedia Commons



NACHMITTAGSAKADEMIE

Bachs zwei große Passionen im Vergleich

Musik und Theologie

Bachs Johannes- und Matthäus-Passion werden oft gewürdigt und besprochen, doch nur selten werden sie unmittelbar nebeneinander gestellt. Der Vortrag möchte aufzeigen, wie Bach jeweils an seine Aufgabe herangegangen ist, was die beiden Werke miteinander verbindet und was die jeweils eigene charakteristische Prägung ausmacht. Eine spannende Reise durch Bachs musikalisches Universum!

Referentin: **Dr. Sonja Mayer**, Kirchenmusikerin und Musikwissenschaftlerin

Kosten: 3,-

Anmeldung (bis 09.04.2025) erbeten per E-Mail:

info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
09.04.
15:00 bis
16:30 Uhr

11203

Förderhinweis:

Unser Projekt „**Wie geht Demokratie – Inklusive politische Bildung**“ 2020-2024 ist ein Modellstandort des bundesweiten Modellprojektes „Wie geht Demokratie? Inklusive Demokratiebildung für Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung“ der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB) und wurde gefördert durch das BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



Mittwoch
09.04.
19:00 bis
20:30 Uhr

10995



ONLINE-REIHE "DRAUFGEBLICKT"

Charismatisch führen – natürlich übernatürlich!

**Kritik, Kontrolle und Machtbegrenzung in Neuen Geistlichen
Gemeinschaften**

Führung ist mit Macht verbunden und erfordert in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Religion eine Begründung. Verfahrensregeln sollen Macht kontrollieren, doch wer Macht gewaltsam erlangt, entzieht sich dieser Pflicht. Religiöse Machtansprüche werden oft durch Berufung auf Gott und Auserwähltsein legitimiert, um universellen Anspruch zu erheben. Gründer Neuer Geistlicher Gemeinschaften nutzten diese übernatürliche Legitimation, um Kritik und Kontrolle zu verhindern. Seit wenigen Jahren kommt nun der „Verrat der Seelenführer“ ans Licht der Öffentlichkeit.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Draufgeblickt – Orientierung in weltanschaulicher Vielfalt“.

Referent: Dr. Jürgen Lohmayer, Leiter der Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen im Bistum Würzburg

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 07.04.2025) erforderlich unter www.domschule-wuerzburg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

In Kooperation mit: Katholische Akademie Domschule Würzburg e. V., Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen Bamberg, Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen Diözese Würzburg, Fachstelle Sekten- und Weltanschauungsfragen Regensburg, KEB im Bistum Regensburg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

NN-Talk

MITTWOCH, 09.04.2025, 19:00 – 20:30 UHR

SAVE THE DATE

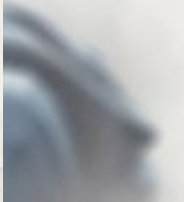
NN-Talk

Aktuelle und brisante Themen – anregend und unterhaltsam beleuchtet

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Hauptveranstalter: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

In Kooperation mit: Nürnberger Nachrichten, Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus



© Stina © Tamara Denić,
Hamburg Media School (HMS)

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■

Donnerstag

10.04.

15:00 bis

17:00 Uhr

11479

FILMVORFÜHRUNG

Augenblicke 2025

Ein Kurzfilm-Kinoabend im CPH

Das immer im Frühjahr laufende Kurzfilmprogramm „Augenblicke“ gehört seit langem zum Standardprogramm der katholischen Filmarbeit. Es bietet eine bunte Auswahl von Genres, Themen und filmischen Verdichtungen des Lebens.

„Augenblicke 2025“ handelt von den Gefühlen und Themen, die Menschen bewegen, von Angst, Hoffnung, Trauer und Liebe. Die acht Kurzfilme mit einer Gesamtdauer von etwa 95 Minuten führen – als Animation oder Realfilm unterschiedlicher Filmarten (Drama, Familiengeschichte, „Tierfilm“, Politthriller, Mafia-Groteske, Humoreske) – in andere Lebenswelten, zu eigenen Einstellungen und Empfindungen sowie zu den grundlegenden Fragen des Lebens. Lassen Sie sich von dieser Bandbreite überraschen und entdecken Sie neue cineastische Perspektiven.

Einführung: Verena Kriest, Referentin für Medienbildung im Erzbistum Bamberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Stadtbildungswerk Nürnberg, Abteilung Medienbildung im Erzbistum Bamberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag

10.04.

19:00 bis

21:00 Uhr

11375

RespACT

VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN

Bildungsmodule zum Thema Zivilcourage & Solidarität, Menschenrechte, Gender & Identität und anderen aktuellen gesellschaftspolitischen und sozialen Fragestellungen

Weitere Informationen:

<https://www.cph-nuernberg.de/projekte/respact>





Montag
14.04.
14:00 bis
19:00 Uhr

10367

GEDENKFEIER

Von Nürnberg nach Cali

Ein Tag für Pater Alfred Welker SJ

Für viele Nürnbergerinnen und Nürnberger war er als unkonventioneller Sozialarbeiter Welker eine prägende Figur der Stadtgesellschaft, und für viele Menschen in den Barrios von Cali, Kolumbien, einfach nur der berühmte Padre Alfredo. Zehn Jahre nach dem Tod des streitbaren Jesuitenpaters – und an seinem Geburtstag – lädt jesuitenweltweit, internationales Hilfswerk der Jesuiten in Deutschland, gemeinsam mit vielen Freundinnen und Freunden von Alfred Welker ein zu einer besonderen Feier ins CPH, eine der ersten Wirkungsstätten des oberfränkischen Jesuiten.

Weitere Informationen zu Anmeldung und Programm:
jesuitenweltweit.de/termine

Hauptveranstalter: *jesuitenweltweit*

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Montag
28.04.
bis
Montag
05.05.

10818

CPH UNTERWEGS –

BEGEGNUNGEN, ENTDECKUNGEN, REFLEXIONEN

Portugal

Eine Entdeckungsreise

Von **28.04.-05.05.2025** lädt die Akademie CPH unter der Leitung von Dr. Siegfried Grillmeyer zu einer **Entdeckungsreise nach Portugal** ein.

Das westlichste Land Europas erwartet Sie mit herrlichen Landschaften und einzigartigen Sehenswürdigkeiten. Wie kaum ein zweites Land auf unserem Planeten vereint Portugal große landschaftliche Gegensätze und spannende Kulturschätze aus einer fast 900 Jahre alten, stolzen Geschichte auf verhältnismäßig kleiner Fläche: schroffe Steilküsten mit imposanten Riesenwellen, weites, flaches Land, so weit das Auge reicht, dazu unglaublich schöne Strände und lebendige Metropolen voller Kunst und Kulinarik.

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs

In Kooperation mit Ultramar Touristik Süd GmbH ■

Aus dem Perikopenbuch Heinrich II.
(Ausschnitt)
Staatsbibliothek München, Public domain,
via Wikimedia Commons



VORTRAG

Literatur und Technik

Zum Verhältnis zweier Kulturen

Entgegen der klassischen These vom Ausschlussverhältnis zwischen Literatur und Technik bzw. Technologie betont der Vortrag den Bezug beider Kulturercheinungen. Sie stehen nicht nur in einem kritischen, sondern auch kompensatorischen Verhältnis zueinander. Davon erzählen Autoren wie Novalis, E.T.A. Hoffmann oder auch Frank Schätzing.

Referent: Prof. Dr. Theo Elm, ehem. Vorstand der Erlanger Goethe-Gesellschaft, bis 2009 Professor für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Eintritt: 3,50 / Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Inhaber:innen der CPH-Freundeskarte: Eintritt frei

Hauptveranstalterin: Goethe-Gesellschaft Nürnberg e. V. ■

Mittwoch

30.04.

19:00 Uhr

10981

MUSIKALISCHE LESUNG

Mächtige Kaiser und ihre starken Frauen

Musik und Herrschergeschichten aus dem Mittelalter

Das Mittelalter war geprägt vom Machtwechsel großer Herrscherdynastien. Auf die mächtigen Ottonen folgten die Salier. Wer aber stand an der Seite dieser mächtigen Kaiser und Könige? Wer waren ihre einflussreichen Frauen? Adelheid, Theophanu, Gisela und Kunigunde waren die mächtigsten Herrscherinnen des Mittelalters. Sie sorgten mit diplomatischem Geschick und kluger Einflussnahme für die machtpolitischen Erfolge, für Krieg und Friedensschlüsse ihrer Ehemänner.

Frauen stehen im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen musikalischen Lesung der Capella Antiqua Bambergensis und des Schauspielers Udo Schenk. Als Chronist „Thietmar von Merseburg“ wandelt Schenk durch die Jahrhunderte und öffnet Fenster in längst vergessene Zeiten. Gemeinsam mit den Musikern spannt er einen musikalisch-literarischen Bogen durch die Jahrhunderte.

Udo Schenk verleiht nicht nur Hollywoodgrößen seine markante Stimme, er wurde u. a. durch eine der Hauptrollen in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“ bekannt.

Mitwirkende: Capella Antiqua Bambergensis, Musik, Udo Schenk, Lesung

Eintritt: 26,-

BITTE BEACHTEN: Kartenvorverkauf unter Telefon 09505 / 80 60 60 6 und unter www.capella-antiqua.de/konzerte/capella-on-tour/ – Restkarten an der Tageskasse ab 15 Uhr.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Sonntag

04.05.

16:00 Uhr

11061



©Heinl / St. Klara

Montag
05.05.
14:00 bis
16:30 Uhr

11337

KURS

Die Heilkraft der Erinnerung

Kurs für autobiografisches Schreiben

In diesem Kurs sind alle willkommen, die ihre Erinnerungen aufschreiben wollen. Sie sind das Wertvollste, das wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen können. Aus dem zeitlichen Abstand gelingt es, zurückliegende Ereignisse verständnisvoll zu beurteilen. Die Texte werden im Kreis vorgelesen und diskutiert. Einmal pro Semester lesen wir gemeinsam eine Biografie und lernen daraus für die eigene Arbeit.

Leitung: Ingeborg Höverkamp, Autorin und Dozentin

Kosten: 65,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Ingeborg Höverkamp per E-Mail: ingeborg-hoeverkamp@t-online.de oder Telefon 09170 97814

Weitere Kurstermine: 02.06./23.06./07.07.2025 ■

Dienstag
06.05.
10:30 bis
11:30 Uhr

11512

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Sie interessieren sich für Religion? Sie möchten mehr über eine Kirche wissen und wünschen sich eine leicht verständliche Erklärung? Dann sind Sie in dieser inklusiven Führung durch die Nürnberger Klarakirche richtig.

Warum bauen Menschen überhaupt Kirchen? Was macht man dort? Welche Gegenstände findet man in einer Kirche, welche Geschichten erzählen sie? Was ist ein Tabernakel? Warum geht in der Kirche das Licht nie aus? Und was hat das Krokodil in St. Klara zu suchen? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultur-Tandem.

Treffpunkt: Innenhof des CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Referent:innen: Barbara Reiser und Claudio Ettl, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

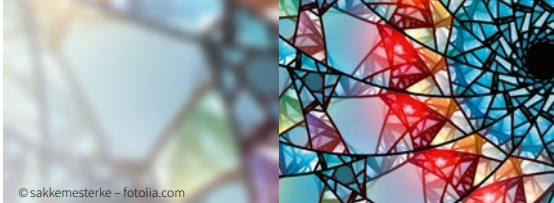
akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 04.07.2025

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■



© sakkemesterke – fotolia.com

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Wir sind Pächter der Zeit

Thomas Merton (1915-1968)

Thomas Merton ist einer der wichtigsten Mystiker und beliebtesten geistlichen Autoren des 20. Jahrhunderts, der hierzulande noch immer ein Schattendasein fristet. Er schreibt zum Thema Zeit, es sei eine Krankheit unserer Tage, dass wir immer in Bewegung sein müssen. Zeit ist eine Ware und gleichzeitig eine Verpflichtung. Die Vorstellung, sich Zeit zu nehmen, um Erfahrungen zu machen, in die Tiefe zu gehen, das Leben in Fülle zu uns kommen lassen, war ein Kerngedanke in Thomas Mertons Überlegungen gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen Probleme von Fremdenfeindlichkeit, Populismus und Kriegsrhetorik. Der bekannte Trappistenmönch steht für menschliche Solidarität und authentische Kommunikation.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Weitere Termine: 03.06/24.06.2025

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
06.05.

19:00 bis
21:00 Uhr

4086

ONLINE-REIHE "DRAUFGEBLICKT"

„Wie kommst du denn darauf!?“

Kommunikation zwischen Verschwörungsglaube und Verschwörungsskepsis

Verschwörungserzählungen bieten Einordnung und Entlastung in Krisenzeiten. „Wie schwer ist es doch, miteinander im guten Gespräch zu bleiben ...“ sagen Verschwörungsgläubige wie Verschwörungsskeptiker. Studien bestätigen Belastungen durch Verschwörungsglauben für das soziale Miteinander und das individuelle Wohlbefinden.

Wie sich in weltanschaulichen Konflikten begegnen, ohne sie weiter zu verschärfen? Wie kommunizieren, ohne sich selbst aufzureiben? Über diese und andere Fragen wollen wir an diesem Abend ins Gespräch kommen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Draufgeblickt – Orientierung in weltanschaulicher Vielfalt“.

Referentin: Dipl. Theol. Marianne Brandl, M.A. phil., Psychologische Beraterin, Leiterin der Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen im Bistum Regensburg

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 05.05.2025) erforderlich unter www.domschule-wuerzburg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

Weitere Informationen: Siehe S. 24

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
07.05.

19:00 bis
20:30 Uhr

10994





Luitpoldstraße, 1988
Stadtplanungsamt

Donnerstag

08.05.

15:00 bis

17:00 Uhr

11480

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■

Donnerstag

08.05.

19:30 Uhr

11469

VERNISSAGE

Stadtwandel 1990-2025

Fotografie im öffentlichen Raum in Nürnberg: Alles bleibt anders – 1990 und 2025 im Blick

Die Jahre 1990 bis 2025 stehen im Fokus der Ausstellung „Stadtwandel“, entwickelt von der Fakultät Architektur der TH Nürnberg. Sie zeigt, wie sich Nürnbergs Stadtbild in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Dabei werden Fotografien identischer Orte zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt, um Entwicklungen sichtbar zu machen. Neben baulichen Veränderungen greift die Ausstellung aktuelle Themen wie Klimawandel, Inklusion und technologische Fortschritte auf. Sie untersucht, wie Stadtentwicklung und gesellschaftliche Prozesse sich gegenseitig beeinflussen – mit einem transdisziplinären Ansatz aus Fotografie, ethnografischer Forschung und Stadtsoziologie.

Mitwirkende: Xiaotian Li, Dozentin für Städtebau, Entwurf und Gestaltung, Fakultät Architektur, TH Nürnberg, Alina Burose, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fakultät Architektur, TH Nürnberg, Alisa Müller, Chefredakteurin Straßenkreuzer e. V., Studierende der TH Nürnberg, die ihre Arbeiten vorstellen

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ausstellungszeitraum: 05.05.-17.06.2025

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr // Samstag und Sonntag sowie in den Pfingstferien (09.-17.06.2025) auf Anfrage

Hauptveranstalterin: Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus

In Kooperation mit: Technische Hochschule Nürnberg – Fakultät Architektur, Stadtplanungsamt Nürnberg, Straßenkreuzer e. V.

Ansprechpartner:in im CPH: Diana Löffler, Claudio Ettl ■

FREITAG, 09.05.2025, 19:30 UHR

VORTRAG UND DISKUSSION

Gottesdienstformen

Wie heute über Gott reden?

Referent: Prof. Dr. Martin Stuflesser, Lehrstuhlinhaber für Liturgiewissenschaft, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Mitveranstalterin: Gesellschaft St. Sebald im Cartell Rupert Mayer





ZWEITEILIGE FORTBILDUNG

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Schule?

Selbstverständlich!

Wie in dem Aktionsplan „Queer leben“ des BMFSFJ beschrieben, gehört es „[...] zum Bildungsauftrag der Schule und außerschulischer Einrichtungen, Diskriminierungen entgegenzuwirken und allen Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.“ Dennoch sieht die Realität in schulischen sowie im außerschulischen Kontext oft anders aus. Heteronormative Stereotypen und binäre Geschlechterkategorien bleiben immer noch fester Bestandteil der Lebenswelten von queeren (jungen) Menschen. Dies führt dazu, dass Kinder und Jugendliche, die nicht der heteronormativen Norm entsprechen, häufig mit Diskriminierung und Ablehnung konfrontiert sind. Um diesem Problem zu begegnen, ist es entscheidend, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte für die vielschichtigen Aspekte sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu sensibilisieren. Der Kurs zielt darauf ab, ihnen die notwendigen Methoden und Wege zu vermitteln, um Queerfeindlichkeit und Vorurteile effektiv anzusprechen und zu bekämpfen.

Die Fortbildung findet am Freitag, 09.05.2025 von 17 - 21 Uhr und am Samstag, 10.05.2025 von 9 - 15 Uhr im CPH statt.

Mitwirkende: Franziska Seitz, Projektleitung RespACT Nürnberg, Rosanna Müller, Sozialpädagog:in und Bildungsreferent:in

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 28.04.2025) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob vegetarische/vegane Ernährung und/oder Übernachtung im CPH gewünscht wird. ■

SEMINAR

Eine Einführung ins Sanskrit

Die göttliche Sprache

Sanskrit, eine wichtige Sprache der indoeuropäischen Sprachfamilie, gilt als eine der ältesten und reichsten Sprachen der Welt. Sie verschafft uns Zugang zu einer umfangreichen Literatur und hat eine lange und heilige Geschichte, die oft auf den göttlichen Ursprung zurückgeführt wird.

Der Abend ist eine Einführung in diese wunderschöne Sprache, ihren Ursprung, ihre Grammatik und Literatur. Der Vortrag wird in englischer Sprache abgehalten.

Referent: **Dr. Sadananda Das**, Institut für Indologie und Zentralasienswissenschaften, Universität Leipzig

Eintritt frei, Spende erbeten

Hauptveranstalterin: Deutsch-Indische Gesellschaft e. V. ■

Freitag
09.05.
17:00 Uhr
bis
Samstag
05.04.
15:00 Uhr

11279

Freitag
09.05.
19:00 Uhr

11466



Montag
12.05.
18:00 bis
20:00 Uhr

11451

VORTRAG UND GESPRÄCH

Im Einsatz für Augengesundheit und gutes Sehen

Vision for the World und seine Arbeit in Nepal

Seit mehr als 20 Jahren engagiert sich „Vision for the World“ im Bereich der augenmedizinischen und augenoptischen Versorgung in Nepal. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ fördert der Fürther Verein Projekte vor Ort, um die medizinische Lebenssituation der betroffenen Menschen zu verbessern.

Im Vortrag berichten die Gründerin und die aktuelle Vorsitzende des Vereins von ihren Erfahrungen mit Land und Leuten in Nepal abseits touristischer Pfade und von ihrer Arbeit, die mit Graue-Star-Operationen begann und inzwischen viele weitere Aktivitäten wie Augencamps und Ausbildungskurse umfasst.

Referentinnen: Susanne Grethlein und Brigitte Nachtmann-Leitl, Vision for the World, Fürth
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
In Kooperation mit: Vision for the World e. V.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Montag
12.05.
18:30 bis
21:15 Uhr

11294

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 22 ■

MITTWOCH, 14.05.2025, 19:00 – 20:30 UHR

SAVE THE DATE

NN-Talk

Aktuelle und brisante Themen – anregend und unterhaltsam beleuchtet

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Hauptveranstalter: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG
In Kooperation mit: Nürnberger Nachrichten, Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus

NN-Talk

Rathaussaal Nürnberg, Ort des Nürnberger Religionsgesprächs, kolorierter Kupferstich, 2. Hälfte 18. Jhd., (Ausschnitt)
Georg Balthasar Probst, Public domain,
via Wikimedia Commons



VORTRAG

1525 – Reformation in Nürnberg



Ursachen – Verlauf – Folgen

In der Forschung ist man sich einig, dass die Reformation zunächst ein städtisches Ereignis gewesen ist, wobei man zwischen Gemeindereformation oder Ratsreformation unterscheidet. Letzteres war in Nürnberg zu beobachten, als der patrizische Rat die Kritik Martin Luthers an der kirchlichen Praxis sehr früh aufnahm. Angetrieben durch charismatische Prediger baute sich bald auch vonseiten der Gemeinde ein starker Druck zur Erneuerung der Religion auf.

Problematisch waren die Jahre 1522 bis 1524, als hier das Reichsregiment tagte. Die Parteinahme des Rats für den „gemeinen Mann“ war schließlich auch ein Nachgeben und hat in Nürnberg die Umgestaltung des bisherigen Kirchenwesens eingeleitet.

Der Vortrag beleuchtet die vielfältigen Facetten der Vorgeschichte des Religionsgesprächs und seiner Bedeutung.

Referent: Apl. Prof. Dr. Peter Fleischmann, Lehrstuhl für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte, FAU Erlangen-Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
13.05.

19:00 bis
21:00 Uhr

11489

NACHMITTAGSAKADIE – FÜHRUNG

Caritas Pirckheimer und die Folgen der Reformation

500 Jahre Nürnberger Religionsgespräch – ein Perspektivwechsel

Wegweisende historische Ereignisse erzählen sich viel besser in kleinen, persönlichen Schicksalen. Die Äbtissin Caritas Pirckheimer und das Nürnberger Klarakloster bekamen im Frühjahr und Sommer 1525 die Folgen der Reformation unmittelbar zu spüren – und diese waren alles andere als positiv.

Die Kuratorinnenführung bietet eine etwas andere Perspektive auf das Religionsgespräch und rückt eine gelebte Episode des Widerstands in den Fokus.

Treffpunkt: Stadtmuseum im Fembohaus, Burgstr. 15, 90403 Nürnberg

Führung: Anne Sophie Schneider, Stadtmuseum im Fembohaus

Kosten: Museumseintritt (Preise unter museen.nuernberg.de/fembohaus abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 14.05.2025) erforderlich per

E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11. Begrenzte Teilnehmendenzahl – Vergabe der Plätze in der Reihe der Anmeldungen

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
14.05.

15:00 bis
16:30 Uhr

11204



Freitag
16.05.
17:00 bis
18:30 Uhr

11439

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Stadt Nürnberg und Lebkuchen verbindet eine lange Geschichte. Bei der Führung lernen wir gemeinsam, warum das Handwerk der Lebkuchen-Herstellung gerade in Nürnberg so groß geworden ist. Leicht verständlich vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über Gewürze, Handel und wichtige Gebäude auf einem kurzen Weg durch die Innenstadt vom Königstorturm bis zum Hauptmarkt.

Treffpunkt: Königstorturm beim Handwerkerhof, Königstr. 82

Referentinnen: Nicole Bittner und Charlotte Scheffler, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Weiterer Termin: 27.06.2025

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■



Dieter Bauer / Claudio Ettl /
Sr. Paulis Mels

Jesus begegnet den Menschen
(Bibel in Leichter Sprache
kompakt)

ISBN 978-3-460-32199-1

18,95 €

BIBELTEXTE IN LEICHTER SPRACHE

Auch in kompakter Form!

Seit mehr als zehn Jahren überträgt ein Team die Sonntagsevangelien in Leichte Sprache. Neben den großformatigen „Lektionaren“ gibt es eine zweite, kompakte Reihe. Diese bietet eine Auswahl thematisch zusammengestellter Übertragungen mit den dazugehörigen Bildern. Neben dem ersten Band mit Gleichnissen (Jesus erzählt von Gott) und dem zweiten Band mit Wundergeschichten (Jesus hilft den Menschen) bietet der dritte Band 18 Begegnungsgeschichten aus dem Lukas- und dem Johannesevangelium.



TAGUNG

Einander wahrnehmen, umeinander wissen



Vielfalt christlicher Konfessionen entdecken

Der Eindruck, dass Ökumene weniger relevant wird, verstärkt sich oft gerade dort, wo keine Ökumene gelebt und erfahrbar wird. Dass Ökumene nicht zusätzliche Arbeit, sondern eine grundsätzliche Bereicherung darstellt, erfahren Menschen, in deren Gemeinden und Gemeinschaften Ökumene gelebt wird. Allerdings hat das Wissen um Vielfalt und Reichtum der Konfessionen nachgelassen, bei „Profis“ ebenso wie an der Basis und bei Studierenden.

Die Tagung bietet Gelegenheit, durch Vorträge, Diskussionen und Begegnungen das Wissen umeinander aufzufrischen und eine kleine Pilgerreise durch die Konfessionen zu unternehmen. Eine ökumenische Stadtführung, das Nürnberger Kulturevent der „Blauen Nacht“ und nicht zuletzt ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag runden das Programm ab.

BITTE BEACHTEN: Weitere Informationen zu Ablauf und Kosten sowie Anmeldung (bis 08.05.2025) per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder

telefonisch unter 0911 23 46-145. Übernachtungszimmer stehen in begrenzter Anzahl im CPH zur Verfügung.

Hauptveranstalter: Arbeitsgemeinschaft ökumenischer Kreise (AÖK)

In Kooperation mit: Akademie CPH, Ökumenisches Institut der Universität Münster

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Freitag
16.05.
18:00 Uhr
bis
Sonntag
18.05.
13:00 Uhr

3262

EIGENHÄNDIG AUSGELEGT ODER VOM GEIST GETRAGEN?

Geistliche Schriftauslegung – Versuch einer Standortbestimmung

Geistliche Schriftauslegung gilt oftmals als suspekt und wird zumindest im deutschen Sprachraum wenig beachtet. Andererseits ist in den letzten Jahrzehnten das Bewusstsein gewachsen, dass eine Beschränkung auf historisch-kritische Methoden der Schriftauslegung einseitig sein und sogar vom Lesen der Bibel abschrecken kann. Der Band dokumentiert die Beiträge einer Tagung zur Standortbestimmung geistlicher Schriftauslegung.



Claudio Ettl / Gerhard Hotze /
Gurun Nassauer / Christian Uhrig (Hg.)

Eigenmächtig ausgelegt oder vom Geist getragen?

250 Seiten
14 x 22,5 cm. Broschur
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-429-05806-7



© dtv

Freitag
16.05.
19:00 bis
21:00 Uhr

11437

IMPULSE UND DISKUSSION

Reicht das? Einander wahrnehmen – umeinander wissen – sich entdecken



Versuch einer ökumenischen Standortbestimmung

Viel wurde erreicht in der Ökumene in den vergangenen Jahrzehnten. Und dennoch wird die derzeitige Situation bisweilen eher durch Worte wie Stillstand oder freundliche Gleichgültigkeit als durch Fortschritt und Elan beschrieben ...

„Quo vadis, Ökumene?“, lautet immer noch und immer wieder die Frage. Gegenseitiges Kennenlernen der anderen Konfessionen, theologischer Diskurs und profilierter Austausch zu grundlegenden Themen, Erarbeitung gemeinsamer Papiere – all das funktioniert und wird routiniert gepflegt. Doch reicht das aus, um weitere Fortschritte zu erzielen?

Diesen und anderen Fragen gehen zwei profilierte ökumenische Akteur:innen im gemeinsamen Gespräch nach. Daneben bleibt Raum für Nachdenken und Diskutieren im Plenum. Eines ist dabei klar: Fortschritte können nur gemeinsam erzielt werden.

Mitwirkende: Prof. Dr. Dorothea Sattler, Lehrstuhl für Dogmatik und Ökumenische Theologie und Direktorin des Ökumenischen Instituts an der WWU Münster, Dr. Ekkehard Wohlleben, Leiter evangelische stadtakademie nürnberg, langjähriger Vorsitzender der ACK Nürnberg

Anmeldung im CPH erbeten
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Arbeitsgemeinschaft Ökumenischer Kreise, Ökumenisches Institut der Universität Münster

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Montag
19.05.
19:00 Uhr bis
20:30 Uhr

11428

BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH

Zukunft der Erinnerung



Das deutsche Erbe und die kommende Generation

Anfang März 2025 erschien Wolfgang Benz' jüngstes Buch „Zukunft der Erinnerung“. Darin schildert er das Entstehen der deutschen Erinnerungskultur. Er setzt sich mit Ritualisierung und Bürokratisierung des Gedenkens auseinander und warnt vor selbstgefälliger Zufriedenheit. Er weist der jungen Generation einen Weg, die Last des Nationalsozialismus zu tragen, ohne sich erdrücken zu lassen.

Der Autor stellt seine neueste Publikation an diesem Abend vor.

Referent: Wolfgang Benz, Historiker, ehemaliger Leiter des Zentrums für Antisemitismuskforschung an der TU-Berlin

Anmeldung im CPH erbeten

In Kooperation mit: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Ansprechpartner: Dr. Siegfried Grillmeyer und Martin Stammler



FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Glauben Christen an drei Götter?

Von der Einheit und Vielfältigkeit Gottes

Seit dem Konzil von Nicäa (325) verbindet Christen die Rede von Gott dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Für muslimische Ohren klingt das ungewohnt, betonen sie in ihrem Glaubensbekenntnis doch die Einheit Gottes: „Es gibt keinen Gott außer Allah.“ Wie verstehen Christen und Muslime die Einheit Gottes? Welches Gottesbild prägt sie? Unterscheidet sich das Gottesverständnis beider Religionen fundamental oder gibt es Brücken der Annäherung? Christen und Muslime kommen miteinander ins Gespräch über den Grund ihres Glaubens.

Referent:innen: Kirchenrätin Mirjam Elsel, Beauftragte für Interreligiösen Dialog der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Mahmud Abushuair, Muslimisches Bildungswerk Bayern

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
20.05.
19:00 bis
21:00 Uhr

4090

VORTRAG

Wolfgang Buhl

Der Wortjongleur

Wolfgang Buhl (1925-2014) war Autor und Journalist. Von 1953-1963 war er Feuilleton-Redakteur bei den Nürnberger Nachrichten. Anschließend war er bis 1990 beim BR-Studio Nürnberg tätig, ab 1978 als Studioleiter. Unter seiner Ära erlebte der Sender eine Blütezeit. Bekannte Autoren wie Böll, Kästner, Kesten, Kusz, Schamberger u. a. arbeiteten mit ihm zusammen.

Wichtige Publikationen wie „Fränkische Klassiker“ und der Roman „Karfreitagskind“ haben einen bleibenden Wert.

Leitung: Ingeborg Höverkamp, Autorin und Dozentin

Kosten: 7,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 12.05.2025) erforderlich bei Ingeborg Höverkamp per E-Mail: ingeborg-hoeverkamp@t-online.de oder Telefon 09170 97814 ■

Mittwoch
21.05.
19:00 Uhr

11336

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■

Donnerstag
22.05.
15:00 bis
17:00 Uhr

11481



Skulpturen des
Holocaust-Denkmal auf
dem Jüdischen Friedhof, Berlin
© wal_172619, Pixabay

Donnerstag

22.05.

16:00 bis

17:00 Uhr

11381

FÜHRUNG

Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Straße der Menschenrechte ist ein begehbare Kunstwerk direkt neben dem Germanischen Nationalmuseum. Gemeinsam lernen wir dort etwas über das Denkmal und darüber, warum diese Straße gerade in Nürnberg steht. Was bedeutet es für jeden Einzelnen, Menschenrechte zu kennen und zu achten? In leicht verständlicher Sprache vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über grundlegende Regeln des gemeinsamen Miteinanders und macht die Bedeutung der Menschenrechte für alle erfahrbar.

Treffpunkt: Straße der Menschenrechte, Kartäusergasse 1, Nürnberg

Referentinnen: Sigrid König und Gabriele Stauss, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung im CPH erforderlich. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 10.07.2025

In Kooperation mit: KPZ Nürnberg, GNM Nürnberg

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■

Donnerstag

22.05.

19:00 bis

21:00 Uhr

11300

REIHE "TACHELES - JÜDISCHES LEBEN HEUTE"

Und die Kirchen schwiegen...

Die Suche nach einer antijudaismusfreien Theologie nach der Shoah

Bis zum Dritten Reich hatte die Kirche für jüdische Menschen nur Taufe und Mission im Angebot. Die Vorstellung von einer Kirche, die das Judentum abgelöst hat, war fest verankert sowohl in katholischer wie auch evangelischer Theologie. Erst mit dem Eindruck der Schuld der Kirche am Antisemitismus und der Shoah setzte eine Suche nach einer anderen Theologie ein, die das Judentum in seinem Bund mit Gott anerkennt und die bleibende Erwählung ausdrückt. Seitdem sind neue Seh- und Denkwege zu einer antijudaismusfreien Theologie gegangen worden.

Referentin: Jennifer Ebert, Mitarbeiterin beim EKD/DBK-Projekt „Die Kirchen und das Judentum“

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



© Andreas Schmidt

FÜHRUNG

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten

„Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

Freitag
23.05.
14:30 bis
16:00 Uhr

11014

WORKSHOP

Songs unlimited

individuell – musikalisch – reflektiert

Aktuelle, frische Lieder aus der Sparte NGL, in großer Fülle und Stil-Vielfalt, mit Tiefgang und Sinn, zum Kennenlernen und individuellen Vertiefen, für mich persönlich und doch in der Gruppe, als Band: Darum dreht es sich an diesem Wochenende.

Wie an einer Liedertankstelle wird mein eigener Musikspeicher mit neuen Songs geflutet, die ich zu verschiedenen Anlässen gut auffahren kann. Gemeinsam entscheiden wir, welche Lieder aus dem NGL-Füllhorn wir als Workshop-Band vertiefen wollen. Immer gilt der individuelle Ansatz: Wie kann ich mich mit meinem Instrument, mit meinem Gesang bei diesem Lied stimmig einbringen.

Wir erleben nicht nur die begeisternde Musik, sondern setzen uns bei ausgewählten Liedern auch als erwachsene, mündige Christ:innen mit dem Text, mit seinem Geist, seiner Theologie auseinander. Beseelt und angefüllt mit neuen Liedern mündet das Wochenende in einen Gottesdienst.

Leitung: Barbara Großmann und Florian Donaubauer

Kosten (inklusive Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühr): 179,-
BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich über die Werkstatt NGL per E-Mail: ngl@erzbistum-bamberg.de, Telefon 09 51 / 50 2-18 11 oder online unter www.ngl-bamberg.de/veranstaltungen

Weitere Informationen und Rückfragen: Werkstatt NGL, Mittlerer Kaulberg 35, 96049 Bamberg, E-Mail: ngl@erzbistum-bamberg.de, Telefon: 0951/502-1811

Veranstalter: Werkstatt NGL der Erzdiözese Bamberg und Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg





Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Freitag
23.05.
18:00 Uhr
bis
Sonntag
25.05.
13:00 Uhr

10286

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

-  www.cph-nuernberg.de
-  facebook.com/akademiecp
-  youtube.com/cphnuernberg
-  instagram.com/cph_nuernberg



© Pixabay

Samstag
24.05.
bis
Sonntag
01.06.

11472

**CPH UNTERWEGS –
BEGEGNUNGEN, ENTDECKUNGEN, REFLEXIONEN**

Europäisches Erbe

Auf den Spuren der Gotik in Nordfrankreich

Von 24.05.-01.06.2025 lädt die Akademie CPH unter der Leitung von Dr. Siegfried Grillmeyer und Franz Gebhardt zu einer Entdeckungsreise auf den Spuren der Gotik in Nordfrankreich ein.

Gotische Kathedralen sind die besonders prägenden Symbole für das europäische Mittelalter. Noch immer begeistern sie und sind für die einen Beweis für das fortwirkende Erbe des Christentums und für andere nur herausragende kulturhistorische Momente der Vergangenheit. Diese Studienreise führt auf den Spuren der Gotik in Nordfrankreich zu einem vertieften Verständnis dieser Epoche und will die Auseinandersetzung über die historischen Wurzeln unseres heutigen Bildes von Europa anregen.

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer und Franz Gebhardt

BITTE BEACHTEN: Zeitnahe Interessensbekundung per E-Mail: grillmeyer@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-123 erbeten. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt nach detaillierter Reiseplanung.

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs

In Kooperation mit Reiseglück ■

Samstag
24.05.
15:00 bis
16:30 Uhr

11380

FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 31 ■

**Nürnberg forscht –
Citizen Science in einer vielfältigen Stadtgesellschaft**

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/nuernberg-forscht

www.nuernbergforscht.nuernberg.de/

**NÜRNBERG
FORSCHT**
Citizen Science in der
vielfältigen Stadtgesellschaft



© Copyright

FÜHRUNG

Gesetz und Gnade



Die Auswirkungen der Reformation auf die bildende Kunst

Nach Einführung der Reformation wurden in den lutherischen Regionen viele katholische Bildthemen obsolet. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang an Aufträgen für bildende Künstler. Sie entwickelten eine neue Bildsprache und neue Themen für die religiöse Kunst.

An Werken der Cranach-Werkstatt werden die Unterschiede zwischen der vorreformatorischen Glaubenspraxis und der neuen Lehre Luthers verdeutlicht.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referent: **Thomas Rothe**

Kosten: Museumseintritt (Preise unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis jeweils 12 Uhr am Tag vor der Führung) erforderlich beim KPZ per E-Mail:

erwachsene@kpz-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 1331-238. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – Vergabe der Plätze in der Reihe der Anmeldungen

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Weiterer Termin: 20.07.2025

Ansprechpartner im CPH: **Claudio Ettl** ■

Sonntag
25.05.

11:15 bis
12:15 Uhr

11359

FÜHRUNG

Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte

„Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Der Hauptmarkt ist der bekannteste Platz in Nürnberg. In dieser inklusiven Führung lernen wir mehr über seine Geschichte. Was hat es zum Beispiel mit dem Männleinlaufen auf sich? Und was kann man am Schönen Brunnen entdecken? In leicht verständlicher Sprache gehen wir mit dem inklusiven Kultour-Tandem verschiedene wichtige Stationen am Hauptmarkt ab.

Treffpunkt: Fleischbrücke (am Hauptmarkt) Nürnberg

Referent:innen: **Karin Thiele** und **Andreas Zumpf**, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 13.07.2025

Ansprechpartnerin im CPH: **Diana Löffler**

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Sonntag
25.05.

11:30 bis
13:00 Uhr

11377



© Karl-Heinz Bittl

Montag
26.05.
09:00 bis
15:00 Uhr

11443

WORKSHOP

KrisenFest – Wir gestalten Zukunft!



Ein Lernspiel zur innergesellschaftlichen Konfliktbearbeitung

Wie können wir aktuelle Krisen auf lokaler Ebene gewaltfrei und demokratisch bearbeiten? Im Spiel „KrisenFest“ stellen sich die Mitspieler:innen der Herausforderung, einzelne Orte zum Ausdruck einer lebendigen demokratischen Konfliktkultur zu machen. Zum Spiel: Eine Stadt feiert Jubiläum. Dazu werden unterschiedliche Einwohnendengruppen eingeladen, sich zu beteiligen. Doch die Realität wirkt mit vielen Krisen auf den Ort ein: ungerechte Verteilung von Wohlstand, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Umweltkatastrophen und Kriege. Gemeinsam wird überlegt: Wie kann den Krisen an bestimmten Schauplätzen (Energieunternehmen, Asylunterkunft, Kaserne etc.) demokratisch begegnet werden? Kann es mit Dialog und Ideen gelingen, das Jubiläum zu einem Ausgangspunkt des Wandels zu machen? In diesen Auseinandersetzungen lernen die Teilnehmenden, dass Macht etwas ist, was jede:r Bürger:in in dieser Demokratie hat. Sowohl Erfahrungen von Macht als auch von Ohnmacht werden in dem Spiel durchlebt und im Anschluss reflektiert.

Leitung: Franziska Seitz, Projektleitung RespACT Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 19.05.2025) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Vergabe der Plätze nach Reihenfolge der Anmeldungen, Mindestteilnehmendenzahl: 16 Personen – Höchstteilnehmendenzahl: 32 Personen. ■

Mittwoch
28.05.
16:00 bis
17:30 Uhr

11386

FÜHRUNG

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 14 ■

MITTWOCH, 11.06.2025, 19:00 – 20:30 UHR

SAVE THE DATE

NN-Talk

Aktuelle und brisante Themen – anregend und unterhaltsam beleuchtet

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Hauptveranstalter: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

In Kooperation mit: Nürnberger Nachrichten, Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus



Sebalder Chörlein, vor 1361
© GNM, Jürgen Musolf



FÜHRUNG

Das Sebalder Chörlein



Meisterhafte Architektur mit bewegter Geschichte

Der Kapellenerker vom Pfarrhof der Nürnberger Sebalduskirche zählt zu den bedeutendsten Werken spätmittelalterlicher Kleinarchitektur. Seine außergewöhnliche Opulenz und sein Bildprogramm rücken ihn in die Nähe imperialer Kunst unter Kaiser Karl IV. Erfahren Sie mehr über die aktuellen Forschungen zur Errichtung des Chörleins um 1355/60, zu seiner ursprünglichen Funktion sowie seiner Versetzung in das GNM im Jahr 1902.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referent: Dr. Markus T. Huber, Sammlungsleiter für Skulpturen bis 1800

Kosten: Museumseintritt (Preise unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis jeweils 12 Uhr am Tag vor der Führung) erforderlich beim KPZ per E-Mail:

erwachsene@kpz-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 1331-238. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – Vergabe der Plätze in der Reihe der Anmeldungen

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
28.05.
19:00 bis
20:00 Uhr

11361

DEUTSCHES CHORFEST 2025

Stimmen der Vielfalt

Chöre aus ganz Deutschland singen für Sie

Das Deutsche Chorfest kommt vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 nach Nürnberg! Rund 400 Chöre sind der Einladung des Deutschen Chorverbands gefolgt und lassen ihre „Stimmen der Vielfalt“ beim Chorfest in über 600 Konzerten und Mitsingaktionen erklingen – vom Kinderchor über die Kantorei bis zur Vocal Band. Von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, finden im Caritas-Pirckheimer-Haus eine Vielzahl von Tageskonzerten statt. Die jeweils 20-minütigen Programme laden dazu ein, sich an bekannten Melodien zu erfreuen und neue Vokalmusik zu entdecken. Eingeladen sind alle chorbegeisterten Menschen und natürlich auch diejenigen, für die Chormusik eine neue Erfahrung ist. Jede und jeder ist willkommen!

Das detaillierte Programm ist ab Mitte April 2025 unter www.chorfest.de abrufbar.

Eintritt frei – Anmeldung zu den Konzerten nicht erforderlich

Weitere Informationen: Deutscher Chorverband, Berlin, per E-Mail: chorfest@deutscher-chorverband.de oder unter www.chorfest.de

Hauptveranstalter: Deutscher Chorverband e.V. ■

Freitag
30.05.
10:30 bis
17:30 Uhr

Samstag
31.05.
10:00 bis
17:30 Uhr

Sonntag
01.06.
10:00 bis
12:30 Uhr

9297



Dienstag
03.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

4094

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Zeige dich, wie du bist, und sei, wie du dich zeigst

Mary Ward (1585-1645)

Noch im 17. Jahrhundert war Bildung von Mädchen nicht selbstverständlich. Sie sollten heiraten, Kinder gebären, den Hausstand führen. Eine der fortschrittlichen Frauen, die sich dafür einsetzten, dass Mädchen und Jungen die gleichen Bildungschancen haben, war Mary Ward. Für sie gab es keinen derartigen Unterschied zwischen Männern und Frauen, als ob Frauen nicht Großes vollbringen könnten – da bis dato ja Frauen schon viele große Dinge geleistet hatten. Heute ist diese Haltung eine Selbstverständlichkeit. Damals aber fand Mary Ward zu ihrer Einstellung aus der Art, wie Jesus mit den Frauen umging. Deshalb gründete sie vor über 400 Jahren den Orden der Mary Ward Schwestern, der heute Congregatio Jesu (CJ) heißt.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Weiterer Termin: 24.06.2025
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
04.06.
19:00 Uhr

11333

VORTRAG

Sprache und Konflikte



Vom Umgang mit der Sprache zur leichteren Lösung von Konflikten

Konflikte sind vielfältiger Natur. Sie können auf sachlicher Ebene stattfinden, in Beziehungen vorkommen oder mit dem unterschiedlichen Rollenverständnis in Familie und Gesellschaft zu tun haben. Konflikte entstehen, wenn unterschiedliche Standpunkte einander gegenüberstehen. Die Veranstaltung beleuchtet einzelne Konfliktsituationen und zeigt auf, welche Lösungswege möglich sind.

Referent:innen: Mechthild R. Scheurl von Defersdorf und Josef Olszewsky
Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-
Hauptveranstalter: Pegnesischer Blumenorden e. V. ■

Donnerstag
05.06.
15:00 bis
17:00 Uhr

11482

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■



Ratis-Altar, aus der 1. Hälfte des 8. Jhdt.
© Alexander Racz

NACHMITTAGSAKADEMIE

Der christliche Altar

Genese des liturgischen Zentrums des Kirchenraums

Der Altar ist das liturgische Zentrum des christlichen Kirchenraums. Der Altar der Christen weist eine lange Entwicklungsgeschichte auf, deren Anfänge weiterhin im Dunkeln liegen. Die ältesten erhaltenen Altäre entstammen dem 4. Jahrhundert. In den folgenden Jahrhunderten entwickelt sich die Form und die Nutzung des Altars weiter. Im Vortrag wird die Entwicklung des christlichen Altars von den Anfängen bis in das 9. Jahrhundert untersucht, wobei die Verbindung von Altar und Reliquien im Mittelpunkt steht.

Referent: Dr. Alexander Racz, Kunsthistoriker

Kosten: 3,-

Anmeldung (bis 18.06.2025) erbeten per E-Mail:

info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch

18.06.

15:00 bis

16:30 Uhr

11205

DIENSTAG, 24.06.2025, 19.30 UHR

VORTRAG UND DISKUSSION

Erinnerungskultur

Die Vernichtung der sephardischen

Gemeinde Thessalonikis vor 80 Jahren

Referent: Prof. Dr. Klaus Kastner, Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth a. D. und Honorarprofessor für Rechtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg.

**Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de
Mitveranstalterin: Gesellschaft St. Sebald im Cartell Rupert Mayer**



Holocaust-Mahnmal, FdeGrijs,
CC BY-SA 4.0, via Wikimedia
Commons



Freitag
20.06.
17:00 bis
19:00 Uhr

10814

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

Menschen- und Völkerrechte in Zeiten von Kriegen und Klimawandel

30 Jahre Jesuiten-Flüchtlingsdienst in Deutschland – Bilanz und Vorausschau

Vor 30 Jahren wurde der Jesuitenflüchtlingsdienst Deutschland gegründet. Wenig Zeit zur Freude, denn die Zahl der Flüchtlinge steigt dramatisch. Dabei werden schon jetzt mehr Menschen durch den Klimawandel und seine Folgen wie Extremwetter vertrieben als durch Krieg und Gewalt, ein Anteil, der steil ansteigen wird. Sind die vorhandenen Instrumente von Menschen- und Völkerrecht geeignet, um massenhafte Vertreibungen zu „managen“? Oder braucht es neue Instrumente, und vor allem eine neue Radikalität, um Fluchtursachen zu reduzieren, Anpassung zu unterstützen und Partner vor Ort zu stärken?

Mitwirkende: Jörg Alt, Ukamazentrum, Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Friedrich-Alexander-Universität (angefragt), Mukhtar Haidari, Geflüchteter, ehem. GIZ-Mitarbeiter in Afghanistan, Bärbel Kofler, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin BMZ, Dieter Müller, Ukamazentrum
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder **telefonisch unter 0911 23 46-145**

Weitere Informationen: www.jesuitenmission.de

Hauptveranstalter: Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland (JRS)

In Kooperation mit: Ukamazentrum Nürnberg, *jesuitenweltweit*, Akademie CPH

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■

Dienstag
24.06.
19:00 Uhr

4096

VORTRAG

Neue Perspektiven

Zeitgenössische Kunst im Kirchenraum

Kunst im Kirchenraum hat Tradition. Sie illustriert nicht nur, sondern eröffnet neue Perspektiven auf die Glaubensbotschaft und regt zum Nachdenken, zur Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft und der eigenen Spiritualität an. Der Vortrag zeigt Beispiele von zeitgenössischen Kunstwerken in sakralen Räumen - auch im Erzbistum Bamberg - und erschließt, wie moderne Kunst den spirituellen Raum bereichern kann.

Referentin: Dr. Birgit Kastner, Leiterin der Hauptabteilung Kunst und Kultur des Erzbistums Bamberg

Leitung: Dr. Claudia Alraun, KEB Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder **telefonisch unter 0911 20 81 11**

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■



© sakkemesterke – fotolia.com

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Die längste Reise ist die Reise zu sich selbst

Dag Hammarskjöld (1905-1961)

Dag Hammarskjöld war als Generalsekretär der Vereinten Nationen eine einflussreiche Persönlichkeit. Er nutzte seinen Einfluss aber vor allem, um das Zusammenleben von Menschen auf der ganzen Welt friedlicher zu gestalten und jene, die Gewalt säen und Unrecht tun, zur Verantwortung zu ziehen. So „erfand“ bzw. erdachte er die „Blauhelme“, die Friedenstruppen der Vereinten Nationen, die in politischen Krisengebieten der Welt eingesetzt werden. Als nach seinem Tod sein Tagebuch „Zeichen am Weg“ gefunden wurde – eine Art Grundlagendokument seiner Verhandlungen mit sich selbst und mit Gott, wurde deutlich, dass Hammarskjöld ein tief religiöser Mensch war, der nie ein Geheimnis daraus gemacht hatte, wie sehr sein politisches Handeln aus den Quellen der Mystik genährt wurde.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
24.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

11350

Die Bibel in Leichter Sprache

Biblische Texte des Alten und Neuen Testaments in Leichter Sprache – auch im Internet abrufbar:

Altes Testament: www.altes-testament-in-leichter-sprache.de

Neues Testament: www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/bibel-in-leichter-sprache



BIBEL UND Leichte SPRACHE



© Kateryna Vodiana (VoKa)

Mittwoch
25.06.
19:00 Uhr

4097

VERNISSAGE

Kateryna Vodiana: Flüstern aus der Besetzung



Angst, Hoffnung und der Wunsch nach Freiheit

Die Ausstellung „Flüstern aus der Besetzung“ zeigt Werke der ukrainischen Künstlerin Kateryna Vodiana, die ihre Erfahrungen während der russischen Besetzung ihres Heimatortes Enerhodar verarbeitet. Ihre Gemälde erzählen von Isolation, Angst und Hoffnung, die das Leben in besetzten Gebieten prägen, und von versteckter Kommunikation in Gefahr. Die Kunst beleuchtet Spannungen des Überlebens und gibt jenen eine Stimme, die oft vergessen werden. Kateryna Vodiana ruft zu Empathie und Einheit auf, um die Traumata des Krieges zu überwinden.

Kateryna Vodiana (VoKa) ist eine ukrainische Künstlerin und Illustratorin von Kinderbüchern, die als Designerin im Kernkraftwerk Saporischschja arbeitete. Sie lebte 19 Monate im besetzten Enerhodar, musste aber aufgrund der Repressionen des russischen Militärs zunächst nach Deutschland fliehen und lebt jetzt in Bulgarien.

Mitwirkende: Kateryna Chebotarova, Managerin für Kultur- und Externprojekte, Ukrainischer Bildungs- & Kulturverein e.V., Kuratorin der Ausstellung, **Ukrainischer Lebensmut**, musikalische Begleitung

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Ausstellungsdauer: 23.06.-01.08.2025

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 – 20 Uhr // Samstag und Sonntag auf Anfrage

Ausstellungsbegleitende Führungen: Mittwoch, 02.07.2025 und Mittwoch, 23.07.2025, jeweils 18 – 19 Uhr

In Kooperation mit: Ukrainischer Bildungs- & Kulturverein e.V. ■

Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

**Veranstalten und Bilden
Vernetzen und erweitern
Vermitteln und beraten**

Weitere Informationen:
www.kdm-bayern.de



Kompetenzzentrum
Demokratie und Menschenwürde
der Katholischen Kirche Bayern



FÜHRUNG

St. Sebaldus

Der legendäre Stadtpatron Nürnbergs

Vor 600 Jahren im März 1425 bestätigte Papst Martin V. die Heiligkeit des heiligen Sebaldus. Um den Einsiedler und Pilger ranken sich viele Wundergeschichten. So soll er Kaufleuten auf ihren Reisen zu Hilfe geeilt sein. Heute liegen seine Gebeine in einem kostbaren Schrein in der Sebalduskirche.

Auch im Germanischen Nationalmuseum sind verschiedene Objekte zu sehen, die die tiefe Verehrung des Heiligen und das reichsstädtische Selbstbewusstsein der Nürnberger widerspiegeln.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referent:innen: Barbara und Josef Wintrich

Kosten: Museumseintritt (Preise unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis jeweils 12 Uhr am Tag vor der Führung) erforderlich beim KPZ per E-Mail:

erwachsene@kpz-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 1331-238. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – Vergabe der Plätze in der Reihe der Anmeldungen

Weiterer Termin: 30.07.2025

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Die Reihe „Theologische Hofgespräche“ bietet den Rahmen, um in lockerer Atmosphäre über ein aktuelles Thema aus dem Bereich „Gott und die Welt“ zu reden, zu diskutieren und gegebenenfalls auch zu streiten. Kurzimpulse öffnen das Thema, im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch. Bei schönem Wetter im, bei schlechtem Wetter mit Blick auf den Innenhof des CPH. Für Brezen und Getränke ist gesorgt.

Leitung: Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Akademie CPH, Dr. Claudia Alraum, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
25.06.

19:00 bis
20:00 Uhr

11362

Donnerstag
26.06.

15:00 bis
17:00 Uhr

11483

Donnerstag
26.06.

18:00 bis
20:00 Uhr

11490



Donnerstag
26.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

11462

REIHE "TACHELES – JÜDISCHES LEBEN HEUTE"

Perspektiven für den Nahen Osten?

Im Dialog über die Folgen des 7. Oktober



Seit dem Terrorangriff der Hamas am 07. Oktober 2023 hat sich die politische Landkarte des Nahen Ostens dramatisch verändert. Der Terrorangriff hat hunderte Menschenleben brutal zerstört, zahlreiche Geiseln die Freiheit gekostet und unsagbares Leid über Israel gebracht. Israel macht von seinem Selbstverteidigungsrecht Gebrauch und versucht die Terrororganisationen Hamas und Hisbollah zu zerstören. Die zivilen Opfer und das humanitäre Leid auf beiden Seiten lassen den Ausblick auf eine friedvolle Lösung des Konflikts illusionär erscheinen.

Wir bringen einen offiziellen Vertreter des Staates Israel mit einem Nahost-Experten ins Gespräch:

Der 7. Oktober – eine Kriegserklärung an die westlichen Werte

Der 7. Oktober 2023 war nicht nur ein Angriff auf Israel, sondern gleichzeitig auch ein Abgesang auf die westlichen Werte und die Dialogfähigkeit des Nahen Ostens. Ein Vertreter des Staates Israel wird in einem Kurzvortrag auf die Konsequenzen des 7. Oktober auf die Welt und Region im Allgemeinen sowie auf Israel im Besonderen eingehen. - Gibt es überhaupt noch eine Chance auf Frieden? Wie realistisch ist die so oft genannte Zwei-Staaten-Lösung überhaupt noch?

Response: Prof. Dr. Thomas Demmelhuber wird den Kurzvortrag aus einer wissenschaftlichen Perspektive kommentieren und in seiner Antwort den Blick vor allem auf die Folgen des 7. Oktobers für die sich verändernde politische Landkarte in der weiteren Region des Nahen Ostens richten.

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg,
Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Referent:innen: N.N., offizielle Vertretung des Staates Israel, Prof. Dr. Thomas Demmelhuber, Lehrstuhl für Politik und Gesellschaft des Nahen Ostens

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 25.06.2025) unbedingt erforderlich unter www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de (Kurs-Nr. 311242)

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



© Taxiarchos228, CC BY-SA 3.0,
via Wikimedia Commons



FÜHRUNG

Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital „Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 25 ■

Freitag
27.06.
15:30 bis
17:00 Uhr

11384

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte „Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 44 ■

Freitag
27.06.
17:00 bis
18:30 Uhr

11440

REIHE "GELEBTE MYSTIK"

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)



Stationen einer mystischen Biographie

2025 jährt sich Bonhoeffers Todestag zum 80. Mal. Gerade unter der jüngeren Generation ist seine Faszinationskraft ungeboren, ist er doch mit dem Leben für seine Überzeugung eingetreten. Bonhoeffers Biographie besitzt eine mystische Dimension, die mitverantwortlich ist für seine Teilnahme am Widerstand gegen Hitler. Dies mag verwundern, da er sich Zeit seines Lebens von der Mystik abzugrenzen suchte. Alle 36 Aussagen in den 16 Bänden der Gesamtausgabe seiner Werke, die direkt auf die Mystik Bezug nehmen, sind ablehnend. Erst am Ende seines Lebens, in „Widerstand und Ergebung“, bekennt er sich zur Mystik.

Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Institut für Praktische Theologie, Universität Leipzig

Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de

oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.

Kooperationspartner: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Samstag
28.06.
14:00 bis
17:00 Uhr

9752





© accogliente / AdobeStock

Mittwoch
02.07.
18:00 bis
19:00 Uhr

11470

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Flüstern aus der Besatzung

Angst, Hoffnung und der Wunsch nach Freiheit

Wie fühlt es sich an, in ständiger Angst zu leben? Was fühlen die Menschen, wenn ihre Stadt besetzt ist und die Freiheit unerreichbar scheint? Der Rundgang durch die Ausstellung erzählt die Geschichten hinter Kateryna Vodianas Gemälden und vermittelt, wie sie durch ihre Kunst den Schmerz, die Hoffnung und die Widerstandsfähigkeit der Menschen unter der Besatzung vermittelt.

Die Führungen werden in ukrainischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche durchgeführt.

Referentin: Kateryna Chebotarova, Managerin für Kultur- und Externprojekte, Ukrainischer Bildungs- & Kulturverein e. V., Kuratorin der Ausstellung

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Weiterer Termin: 23.07.2025

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl, Diana Löffler ■

Donnerstag
03.07.
18:00 bis
20:00 Uhr

11374

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Zwischen den Zeilen – Zwischen den Räumen



Gespräche in der lebendigen Bibliothek

Räume erfüllen Funktionen. Sei es zum Schutz oder zum Wohnen, Arbeiten oder Feste feiern. Ähnliches gilt für kulturelle Räume: Diese bieten Rückzugs- oder Identifikationsmöglichkeiten. Außerhalb dieser „Blasen“ findet kaum Begegnung statt – was zu Intoleranz, Entfremdung und Spaltung führen kann.

Daher öffnet das CPH mit dieser Veranstaltungsreihe die lebendige Bibliothek. In vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, mit geladenen Gästen in Zweier- oder Dreiergespräche zu kommen. Diese bringen unterschiedlichste Lebensverläufe und Geschichten mit. So können sich Menschen aus verschiedenen Blasen begegnen, andere Perspektiven kennenlernen und Empathie füreinander entwickeln.

Die „menschlichen Bücher“ dieses Abends werden zu gegebener Zeit unter www.cph-nurnberg.de veröffentlicht.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 30.06.2025) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) - anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus ist Mitglied der AKSB. ■



© Heintl / St. Klara

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt

„Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 38 ■

Freitag
04.07.
15:30 bis
16:30 Uhr

11513

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 22 ■

Montag
07.07.
18:30 bis
21:15 Uhr

11295

FORTBILDUNG / WORKSHOP

Richtig zoffen, streiten, zanken!



Konfliktmanagement in Schulklassen

Pädagog:innen in Schule und Jugendarbeit sind immer häufiger mit ausgrenzendem und gewaltsamen Handlungen konfrontiert. Gleichzeitig steigt der Erwartungs- und somit auch der Handlungsdruck auf Fachkräfte. Aber wie reagiert man auf Konflikte und Gewalt unter Jugendlichen und wie ist es möglich präventiv zu arbeiten? Konflikte werden dabei oft als negativ und unangenehm bewertet. Konflikte sind aber normales Geschehen im alltäglichen Miteinander – wie können sie Chancen zur Klärung und Verbesserung von z. B. Beziehungen oder des Klassenklimas bieten? Ziel des Seminars ist es, gemeinsam praktikable Umsetzungsmöglichkeiten für den Schulalltag kennen zu lernen und diese Methoden direkt in der Anwendung zu üben.

Leitung: Franziska Seitz, Projektleitung RespACT Nürnberg, Marica Münch, Ressortleitung „Gesellschaft – Solidarität – Nachhaltigkeit“, Akademie CPH

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 26.06.2025) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. ■

Dienstag
08.07.
14:00 bis
17:00 Uhr

11444



© Alpenüberquerung Heinrichs VII.,
Codex Balduini Trevirensis, ca. 1340 (Ausschnitt)

NACHMITTAGSAKADEMIE

Zu den „Schwellen der Apostelfürsten“

Reisen und Pilgern nach Rom im Mittelalter

Reisen und Pilgerfahrten nach Rom waren im Mittelalter mit vielen Unsicherheiten verbunden. Weshalb reisten die Menschen nach Rom, welche Routen und Transportmittel wählten sie? Wie lange dauerte die Reise, welche Gefahren lauerten auf dem Weg und wo kam man auf der Strecke unter? Auch Reisen der Päpste von Rom aus in in den Orbis christianus werden behandelt. Viele Quellenbeispiele veranschaulichen, wie sich Alpenüberquerungen vor ca. 1000 Jahren gestalteten.

Referentin: Dr. Veronika Unger, Historikerin, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, FAU Erlangen-Nürnberg

Kosten: 3,-

Anmeldung (bis 16.07.2025) erbeten per E-Mail:

info@keb-nuernberg.de oder **telefonisch unter 0911 20 81 11**

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
16.07.

15:00 bis
16:30 Uhr

11206

REIHE "PSYCHOANALYSE IM AUSTAUSCH"

On the Highway to Hell

Zur Tiefenpsychologie des Motorradfahrens

Ca. 3,7 Millionen Menschen in Deutschland nennen ein Motorrad ihr eigen, viele von ihnen sind in Clubs (MCs) zusammengeschlossen. Der Vortrag zeigt das unbewusste Bedeutungsfeld des Motorrads auf. Er richtet sich an Motorradfahrer:innen sowie an alle an angewandter Tiefenpsychologie Interessierte. Über Aspekte des Risikos und der Überwindung von Angst wird dabei ebenso reflektiert wie über die von Begeisterung und Freude. Der Referent fährt eine Harley Davidson (Low Rider ST) und ist Psychoanalytiker und Psychotherapiewissenschaftler.

Referent: Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel, Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker und Verhaltenstherapeut, Honorarprofessor an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Private Praxis in Ingolstadt, Autor zahlreicher Fachbücher

Moderation: Dr. Vega Vallone, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder **telefonisch unter 0911 23 46-145**

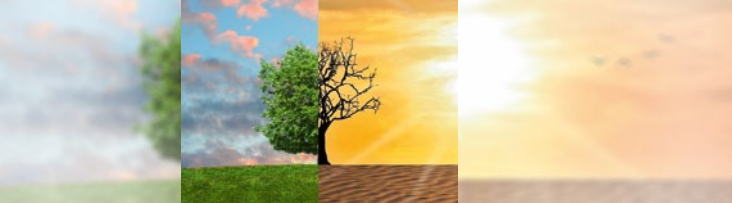
Hauptveranstalter: Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg (PIN)

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
16.07.

19:30 bis
21:00 Uhr

4103



Sonntag
20.07.
11:15 bis
12:15 Uhr

11360

FÜHRUNG

Gesetz und Gnade



Die Auswirkungen der Reformation auf die bildende Kunst

Nach Einführung der Reformation wurden in den lutherischen Regionen viele katholische Bildthemen obsolet. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang an Aufträgen für bildende Künstler. Sie entwickelten eine neue Bildsprache und neue Themen für die religiöse Kunst.

An Werken der Cranach-Werkstatt werden die Unterschiede zwischen der vorreformatorischen Glaubenspraxis und der neuen Lehre Luthers verdeutlicht.

Referent: Thomas Rothe

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Kosten: Museumseintritt (Preise unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis jeweils 12 Uhr am Tag vor der Führung) erforderlich beim KPZ per E-Mail:

erwachsene@kpz-nuernberg.de oder telefonisch unter

0911 1331-238. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – Vergabe der Plätze in der Reihe der Anmeldungen

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
22.07.
19:30 Uhr

11051

VORTRAG UND GESPRÄCH

Klimawandel anders

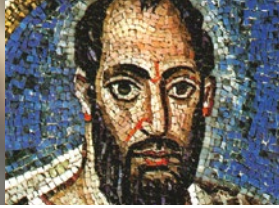
Realistische Optionen für die Zukunft

Nach einer Hinführung durch eine historische Betrachtung der globalen Klimaveränderung wird im Vortrag „Klimawandel anders“ die deutsche Klimapolitik der letzten Dekade in einen geopolitischen Kontext gestellt und es werden mögliche realistische Optionen für klimapolitische Weichenstellungen der Zukunft aufgezeigt.

Referent: Dr. Gerhard Lugert

Anmeldung erwünscht per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Gesellschaft Sankt Sebald im Cartell Rupert Meyer
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■



AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Flüstern aus der Besatzung

Angst, Hoffnung und der Wunsch nach Freiheit

Wie fühlt es sich an, in ständiger Angst zu leben? Was fühlen die Menschen, wenn ihre Stadt besetzt ist und die Freiheit unerreichbar scheint? Der Rundgang durch die Ausstellung erzählt die Geschichten hinter Kateryna Vodianas Gemälden und vermittelt, wie sie durch ihre Kunst den Schmerz, die Hoffnung und die Widerstandsfähigkeit der Menschen unter der Besatzung vermittelt.

Die Führungen werden in ukrainischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche durchgeführt.

Referentin: Kateryna Chebotarova, Managerin für Kultur- und Externprojekte, Ukrainischer Bildungs- & Kulturverein e. V., Kuratorin der Ausstellung

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl, Diana Löffler ■

Mittwoch
23.07.
18:00 bis
19:00 Uhr

11471

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■

Donnerstag
24.07.
15:00 bis
17:00 Uhr

11485

ALLTAGSHELDEN

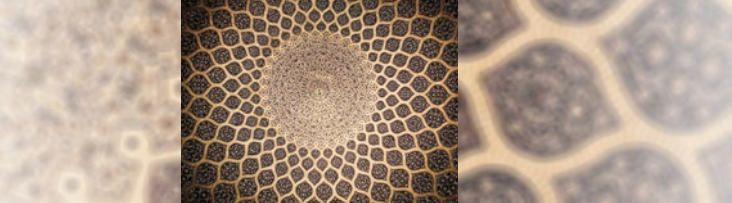
**Mutig eingreifen. Sich einmischen.
Nicht wegsehen. Zivilcouragiert handeln!**

Seminarangebote für Jugendliche

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/alltagshelden

**Alltags
HELDEN**
Zivilcourage zeigen



Freitag
25.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

11463

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

„Ein feste Burg“ im Serail des Sultans

Eine musikalisch-interreligiöse Spurensuche zwischen Orient und Okzident

Immer im Sommer lädt das Forum Christen-Muslime zu einem besonderen künstlerischen Dialogformat ein: in diesem Jahr wagen wir das musikalische Crossover zwischen klassischer Osmanischer Musik und Renaissance-Musik des Genfer Psalters. Im Mittelpunkt steht dabei die Person des Musikers und Komponisten Ali Ufqi bey alias Wojcech Bobovskij (1600-1675), der als christlicher Kriegsgefangener am Sultanhof von Istanbul zum Hofkomponisten avancierte. Eingewoben in diese ungewöhnlichen Klang-Brücken gehen wir der Frage nach, ob Menschen eigentlich mehr als eine Heimat haben können, mehr als eine Identität und was in alledem Menschen trägt.

Veranstaltungsort: Kirche St. Martha, Königstraße 79, 90402 Nürnberg
Musik: Ismail Metin Cadiroglu, Ney, Arif Emre, Tanbur, Emre Can, Kanun
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: evangelische stadtkademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern, Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde St. Martha
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



Siegfried Grillmeyer

Geschenke Augenblicke
24 Nahaufnahmen von Menschen und Orten

ca. 100 Seiten, mit Farbfotos
12 x 20 cm, gebunden
€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-429-05956-9

GESCHENKTE AUGENBLICKE

24 Nahaufnahmen von Menschen und Orten

Die Afrikanerin, die nicht trommeln kann, der Massenmörder im feinen Anzug in Den Haag, die Frau auf der falschen Beerdigung, um einmal weinen zu können und weitere kleine Begegnungen, die anregen, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken.

Siegfried Grillmeyer erzählt in kurzen Geschichten von gerade einmal zwei Seiten von Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben und einladen, sich nicht mit einem einseitigen Blick zufrieden zu geben.



FÜHRUNG

St. Sebaldus

Der legendäre Stadtpatron Nürnbergs

Vor 600 Jahren im März 1425 bestätigte Papst Martin V. die Heiligkeit des heiligen Sebaldus. Um den Einsiedler und Pilger ranken sich viele Wundergeschichten. So soll er Kaufleuten auf ihren Reisen zu Hilfe geeilt sein. Heute liegen seine Gebeine in einem kostbaren Schrein in der Sebalduskirche.

Auch im Germanischen Nationalmuseum sind verschiedene Objekte zu sehen, die die tiefe Verehrung des Heiligen und das reichstädtische Selbstbewusstsein der Nürnberger widerspiegeln.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referent:innen: Barbara und Josef Wintrich

Kosten: Museumseintritt (Preise unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis jeweils 12 Uhr am Tag vor der Führung) erforderlich beim KPZ per E-Mail:

erwachsene@kpz-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 1331-

238. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – Vergabe der Plätze in der Reihe der Anmeldungen

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch

30.07.

19:00 bis

20:00 Uhr

11363

KRAFTORT ST. SEBALD

Spirituelle Wege zu Kunstwerken in der Nürnberger Sebalduskirche

Der vorliegende Band führt uns in die Nürnberger Sebalduskirche. Mit unverstelltem Blick, einer guten Portion Neugierde und ohne besonderes religiöses und kunstgeschichtliches Vorwissen mitzubringen, entdecken wir einen Ort, dessen künstlerische Ausstattung nicht nur von Kunst und Religion früherer Jahrhunderte erzählt. Wer sich auf ihn einlässt, wird unmittelbar und existenziell angesprochen. Ein im besten Sinn „spiritueller“ Spaziergang an einen Ort, der „unsere Seele nährt“ (Augustinus).



Bernd Seufert

Kraftort St. Sebald

Spirituelle Wege zu Kunstwerken in der Nürnberger Sebalduskirche, edition cph

ISBN 978-3-429-05786-2

€ 9,90

Unsere Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte



ACTIVE
4 DIVERSITY

Active4Diversity
Leben in Vielfalt gestalten



Alltags
HELDEN
Zivilcourage zeigen

AlltagsHelden
Zivilcourage zeigen!

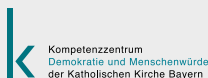


Bibelforum
Caritas-Pirckheimer-Haus



DIDANAT
Erinnerungsforum in Nürnberg

DIDANAT, Angebote zum Themenbereich Nationalsozialismus



K
Kompetenzzentrum
Demokratie und Menschenwürde
der Katholischen Kirche Bayern

Kompetenzzentrum für
Demokratie und Menschenwürde



RespACT
VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN.

RespACT – Vielfalt leben. Haltung zeigen.



Klassentage
3-tägige Seminare für Jugendliche

Klassentage, DU Mittendrin – in der Gesellschaft und in der Welt!



Mobben
stoppen!
Mutig sein
statt mitmachen!

Mobben stoppen



cph unterwegs



Bibel in Leichter Sprache



Kultouren
für alle

Inklusive Bildungs- und Führungskonzepte



Wie geht
Demokratie?
Inklusive politische Bildung

Inklusive Demokratiebildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten



NÜRNBERG
FORSCHT
Citizen Science in der vielfältigen Stadtgesellschaft

Nürnberg forscht

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte

Unsere Jugendprojekte „boomen“. Kontinuierlich steigend ist die Nachfrage nach den seit langem etablierten Jugendbildungsprojekten zu Zivilcourage, Konfliktarbeit mit Schüler:innen und historisch-politischer Bildung ebenso wie zu den Angeboten rund um die Schwerpunkte Integration, Menschenrechte, Diskriminierung, Mobbing und Klimawandel. Aber auch neue Projekte entstehen, so zum Beispiel „Wie geht Demokratie?“ im Bereich Inklusion. Diese Bildungsprojekte repräsentieren das „junge Gesicht“ der Akademie CPH.



© Christian Schwier – adobe.stock

Mit unseren Angeboten im Bereich der Jugendbildung wollen wir junge Menschen auf gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit aufmerksam machen, sie bei ihrem Meinungsbildungsprozess unterstützen und dazu ermutigen, verantwortungsvoll und solidarisch unsere plurale Gesellschaft mitzugestalten sowie sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Mit unseren ein- und mehrtägigen Seminaren erreichen wir im Jahr über 3.500 junge Menschen.

Solcherlei Gelingen basiert auf dem Geist des Miteinanders eines kreativen Jugendteams, dem erfreulichen Pool von freien Mitarbeiter:innen aus dem Studierendenbereich, dem stetigen Auseinandersetzen mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen und globalen Entwicklungen sowie der Entwicklung neuer, aktueller Bildungsformate.

Das Herzstück unserer Akademie: Es pulsiert kräftig!

Marica Münch

Franziska Seitz

Nilgün Cevik



Hier hat Bildung ein Zuhause!

**Sie möchten eine Tagung oder ein Seminar durchführen?
Wir laden Sie ein, unsere Tagungsräume und Übernachtungs-
möglichkeiten im Herzen der Nürnberger Innenstadt zu nutzen.**

Wir verfügen über 19 moderne Konferenz- und Besprechungsräume für Gruppen von 12 bis 60 Personen. Für Großveranstaltungen stehen Ihnen unser Pirckheimersaal sowie unser Großer Saal mit bis zu 280 Sitzplätzen zur Verfügung. Alle Tagungsräume sind mit den gängigen Medien ausgestattet. Unser Haus hat 44 Einzel- und Doppelzimmer sowie sechs Mehrbettzimmer, die sich besonders für Jugendgruppen und Schulklassen anbieten. Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Hauswirtschaftsteam.

Neben den klassischen Hauptmahlzeiten gestalten wir gern individuelle Arrangements für Ihre Tagung. Natürlich werden auch besondere Essenswünsche (vegetarische/vegane Kost) oder Lebensmittelunverträglichkeiten unserer Gäste berücksichtigt.

Das CPH fühlt sich den Prinzipien einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit verpflichtet und verfolgt eine Politik der stufenweisen Umsetzung und Verankerung in seinem Leitbild und allen Teilbereichen von Akademie und Tagungshaus.

Weitere Informationen:
Matthias Förster · Tel.: 0911 23 46 105
rezeption@cph-nuernberg.de

akademie
tagungshaus
hotel 

Echos der Stille: Die Pirckheimer-Kapelle

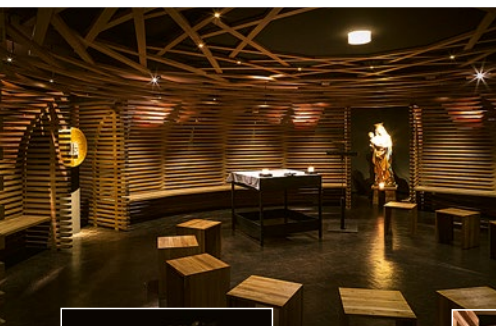
Die Pirckheimer-Kapelle ist ein meditativer Raum, der während der Öffnungszeiten des CPH zu stillem Rückzug und Gebet einlädt.

Die Pirckheimer-Kapelle steht nicht nur für Gottesdienste sowie spirituelle und meditative Veranstaltungen zur Verfügung. Auch Einzelbesucher:innen haben hier die Möglichkeit, eine „Auszeit“ vom oftmals hektischen Alltagsleben zu nehmen. Durch ihre besondere Gestaltung bringt die Kapelle zwei zentrale Aspekte des christlichen Gottesverständnisses zum Ausdruck:

Einerseits lassen die schwarzen Wände und die kleinen über die Decke hin verteilten Leuchten an die Weite und Undurchdringlichkeit eines mit Sternen übersäten Nachthimmels denken. Dieser gilt von jeher als Symbol göttlicher Transzendenz und Heiligkeit: Gott ist der Ganz-Andere. Er ist größer, als der Mensch zu denken vermag.

Andererseits vermittelt das Gehäuse aus dem lebendigen Werkstoff Holz mit seinem warmen braunen Farbton ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit. Die an ein Zelt erinnernde Konstruktion versinnbildlicht Gottes Liebe und Zuwendung: Der Mensch ist von dieser Liebe umfassen. Nichts vermag ihn von ihr zu trennen.

Gott übersteigt den Menschen unendlich – Gott ist dem Menschen unendlich nahe: Diese spannungsvolle Einheit zweier Gegensätze gewinnt in der Kapelle des CPH Gestalt.





Ein Zentrum für Bildung und Begegnung in Nürnberg

Mitten in der Innenstadt, zwischen Königstraße und vorderer Sterngasse, arbeiten vielfältige Einrichtungen der Erzdiözese Bamberg, des Jesuitenordens und anderer kirchlicher und freier Träger zusammen:



www.jesuitenmission.de



www.khg-nuernberg.de



www.st-klara-nuernberg.de



www.keb-nuernberg.de



www.mission-einewelt.de



www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/klara.html



www.nifa-bayern.de

fenster zur welt
hilfswerke · fairer handel

www.fensterzurwelt-nuernberg.de



www.bluepingu.de

fenster zur stadt
café · begegnung · kultur

www.fensterzurwelt-nuernberg.de



www.dpsg-bezirknf.de

katholische 
stadtkirche nürnberg

www.kultur-und-bildung.stadtkirche-nuernberg.de



www.caj-bayern.de



www.fair-toys.org

Bitte beachten!

Unser Programmheft

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig und kostenlos zu. Bitte geben Sie uns dazu Ihre vollständige Adresse an. Sollten Sie keine Informationen mehr von uns wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Anmeldung zu Veranstaltungen

Bei manchen Veranstaltungen ist ein Anmeldeschluss angegeben. Zur Erleichterung unserer Vorplanungen bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie umgehend verständigt.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Mitteilung.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Alle Informationen zur Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Caritas-Pirckheimer-Haus sind unter www.cph-nuernberg.de/datenschutz abrufbar.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Alexandra Völkl, Tel. 0911 / 23 46-121, E-Mail: voelkl@cph-nuernberg.de.

Impressum

VERANTWORTLICH

Dr. Siegfried Grillmeyer

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Tel.: 0911 23 46 0
Fax: 0911 23 46 163
akademie@cph-nuernberg.de

KONTEN

Akademie

LIGA Bank · IBAN: DE88 7509 0300 0005 1161 63 · BIC: GENODEF1M05

Tagungshaus

LIGA Bank · IBAN: DE79 7509 0300 0005 1360 16 · BIC: GENODEF1M05

Stiftung

LIGA Bank · IBAN: DE26 7509 0300 0005 1166 00 · BIC: GENODEF1M05

GESTALTUNG

Wildner+Designer, Fürth · www.wildner-designer.de

Titel: (basiert auf: © danjazzia/AdobeStock): in media res, www.imr.de

FOTOS

wenn nicht anders angegeben: CPH, pixabay.com

Tagungshaus und Pirckheimer Kapelle: moennsad fotodesign, CPH, loenneberga, Clemens Frauenhofer

TEAMBILDER CPH:

C. Ettl, S. Grillmeyer, M. Stammler: Knut Pflaumer

M. Bahn, G. Bühner, M. Münch, F. Seitz: CPH

D. Löffler, B. Reiser: moennsad photodesign

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier – zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ (DE-ZU 14a)

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH

Königstr. 64 · 90402 Nürnberg

Tel. 0911 23 46 0

Fax: 0911 23 46 163

E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de

Web: www.cph-nuernberg.de



So finden Sie uns:



Auto-Anreisende

orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof.
Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich.

Parkhäuser

Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus.

Park & Ride

Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende

benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof
Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-
Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Flug-Anreisende

benutzen die U2 bis Hauptbahnhof, weiter wie Zug-
Anreisende.